



*Kreisjugendring
Günzburg*

ARBEITSBERICHT 2020



www.jugend-guenzburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kreisjugendring Günzburg des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. vertreten durch den Vorsitzenden Philipp Hutter (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Hedwig Feucht, Markus Genau, Jugendverbände im Landkreis Günzburg

Die Fotos der Jugendverbände sind alle von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt worden. Die Bildrechte liegen bei diesen.

LAYOUT

Philipp Hutter

AUFLAGE

150 Stück

GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Krankenhausstraße 36
89312 Günzburg

Telefon: 08221/95-417
Fax: 08221/95-414

E-Mail: kjr@landkreis-guenzburg.de
Web: www.jugend-guenzburg.de

EINZELPERSÖNLICHKEITEN | REVISOREN

EINZELPERSÖNLICHKEIT SARAH RETTICH



Liebe Arbeitsberichtlesende, ich möchte mich bei Euch als gewählte Einzelpersönlichkeit der Vollversammlung vorstellen. Mein Name ist Sarah Rettich und ich bin 22 Jahre alt. Momentan studiere ich Psychologie in Ulm. Ich war in der Periode 2016-2018 für die evangelische Jugend im Vorstand des Kreisjugendrings. Danach wurde ich als Einzelpersönlichkeit gewählt und ich freue mich sehr, mich so weiterhin ehrenamtlich für die Jugendarbeit in unserem Landkreis engagieren zu dürfen.

EINZELPERSÖNLICHKEIT ROLAND GRIMM



Liebe Jugendleiter:innen, liebe Verantwortliche und liebe Freunde der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg. Seit der letzten Vollversammlung darf ich den Kreisjugendring Günzburg in einer neuen Rolle unterstützen. Gerne bringe ich mich im Bereich der Demokratieverziehung ein und schaue, wo ich mich einbringen kann. Gerade im Bereich Jugendarbeit und Schule sehe ich meinen Platz. Über 10 Jahre war ich aktiv in der Vorstandschaft tätig und konnte ein Teil der positiven Entwicklung des Kreisjugendrings sein. Momentan leite ich eine Jugendgruppe der Malteser Jugend in Leipheim und bin die Kreisjugendleitung der dbbjb. Blicken wir alle positiv in die Zukunft und freuen wir uns um alle persönlichen Begegnungen.
Euer Roland

REVISOR JOSEF FALCH



Wohnort: 86456 Lützelburg
Verband: BLLV
Vorsitzender beim Kreisjugendring Augsburg-Land seit 2007
Kassenprüfer seit November 2020

REVISOR THOMAS SIEGMUND

Wohnort: 89312 Günzburg
Verband: THW-Jugend
Kassenprüfer seit November 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum 2

Einzelpersönlichkeiten | Revisoren 3

0 VORWORT

I KREISJUGENDRING GÜNZBURG

1. Satzung und Geschäftsordnung 10

1.1 Aufbau und Organisation 10

1.2 Vollversammlungen 12

1.3 Der Vorstand 14

2. Einrichtungen des Kreisjugendrings 18

2.1 Geschäftsstelle 18

2.2 Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ 21

3. Veranstaltungen 25

3.1 Mitarbeiterbildungen 25

3.2 Freizeitprogramm 26

3.3 Kooperationen 28

3.4 Jugendverbändetag „You(th) in Action“ 28.06.2020 29

3.5 Ehrenamtsmanagement 29

4. Beratung, Vernetzung und Unterstützung 30

4.1 Allgemein 30

4.2 Tagung der Jugendbeauftragten 30

4.3 Jugendtreffs, Buden und Bauwagen 30

4.4 Präventionsnetzwerk „STARK ZUSAMMEN“ 31

5. Jugendpolitik 33

Zukunftswerkstatt in Deisenhausen 11.01.2020 33

6. Jugendarbeit an Schulen 34

7. Öffentlichkeitsarbeit 35

8. Service und Dienstleistungen 36

Ausstellung der JuLeiCa 36

9. Finanzielle Förderung 37

9.1 Landkreis Günzburg 37

9.2 Zuschüsse an Jugendverbände 37

9.3 Bußgeldzuweisungen 38

9.4 Raum-, Sach- und Personalkostenübernahme 38

BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Baptistische Pfadfinderschaft Burgau 42

Bayerische Sportjugend 44

Bayerischer Sportschützenbund e.V. - Bayerische Schützenjugend 46

Bayerisches Jugendrotkreuz 48

Bayerische Trachtenjugend 50

Bläserjugend im ASM 52

Bund Deutscher Karnevalsjugend 54

BUND Naturschutz Günzburg 56

Deutsche Beamtenbund Jugend Bayern Kreisausschuss Günzburg 58

Deutsche Gewerkschaftsbund Jugend 60

DLRG-Jugend 62

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg 64

Fischereijugend Riedhausen 66

Jugend Deutscher Alpenverein 68

Kreisjugendfeuerwehr 70

Malteser Jugend Leipheim 72

THW Jugend Günzburg 74

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freundinnen und Freunde der
Jugendarbeit,



wir blicken auf ein Jahr voller neuer und ungewohnter Situationen zurück. Auf ein Jahr, dass von einem kleinen, aber dennoch weltbewegendem Virus dirigiert wurde. Binnen weniger Wochen sind unser bisher gewohntes Leben, unsere Planungen und vor allem unsere sozialen Kontakte komplett verworfen worden. Es folgte der erste Lockdown, strenge Hygieneauf-

lagen und Konzepte zum Arbeiten unter Pandemiebedingungen. Mit am härtesten getroffen hat es unsere Kinder und Jugendlichen. Nicht, weil diese Gruppe am stärksten erkrankte, sondern weil diese in der mitunter wichtigsten Entwicklungsphase ihres Lebens steckt und die Selbstfindung komplett anders ablaufen musste. Die Schulen waren geschlossen, Freunde treffen war verboten, das Abhalten von Gruppenstunden oder Trainings nicht erlaubt. Wo die Erwachsenen durch ihren Beruf teilweise zumindest die Kollegen sahen, waren die Kinder und Jugendliche ins Homeschooling und den digitalen Austausch verbannt. Zwar haben einige Vereine und Verbände die Jugendarbeit digital fortgesetzt, dennoch ist das Gefühl eine Gruppenstunde oder ein Training „live“ mitzerleben etwas anderes.

Auch für die Arbeit des Kreisjugendrings Günzburg bedeutete die Pandemie einige Änderungen. Zahlreiche geplante Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Egal, ob Freizeitprogramm, Betreuererschulung, oder unser MiNi-Günzburg, alles wurde abgesagt. Wir hatten die Zeit dennoch sinnvoll genutzt und z.B. unser Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ in

Thannhausen in mehreren Schritten an verschiedenen Stellen modernisiert.

Ebenfalls haben wir, gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Kommunale Jugendarbeit, ein Ersatz-Freizeitprogramm konzipiert und durchgeführt. Unter dem Namen „Endlich raus von Zuhause“ konnten rund 150 Kinder und Jugendliche in den Sommerferien doch noch ihre Freunde treffen.

Eine besondere Veranstaltung war für das Frühjahr geplant: Die Vollversammlung mit Wahlen. Durch die Pandemie in den Herbst verschoben und nur in digitalem Rahmen konnten wir das erste Mal ein solches Treffen online abhalten. Die anfänglich ungewohnte Situation spielte sich schnell ein. Unser bisheriger Vorsitzender Roland Grimm hatte bereits im Vorfeld bekannt gegeben, dass er nicht mehr antritt. Über ein Jahr konnten wir so für die offen gewordenen Ämter neue Personen finden und an der Wahl das Engagement bestätigen lassen. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Roland Grimm. Er hat den Kreisjugendring über viele Jahre begleitet und die letzten vier Jahre geleitet. Zahlreiche Ideen stammen aus seiner Feder und konnten gewinnbringend für die Jugendarbeit im Landkreis eingesetzt werden. Wir hatten so immer einen Beisitzer und Vorsitzenden, der für sein Amt gebrannt hatte und mit Kreativität und Engagement positiv beeinflusst hatte. - DANKE! - Ich freue mich die großartige Arbeit

von Roland weiterführen zu dürfen und auf ein motiviertes Team. Was wir im Jahr 2020 noch alles weitere gemacht haben, lest ihr auf den folgenden Seiten.

Blicken wir weiter in die Zukunft stehen wir nach diesem Corona-Jahr vor weiteren Herausforderungen. Es ist unklar, wann wir wieder regulär mit der Jugendarbeit beginnen können oder wann wir wieder Gäste im „Hühnerhof“ empfangen dürfen. Aber eines ist sicher: Wir werden es wieder dürfen.

Bis dahin arbeiten wir weiter an Konzeptionen und Möglichkeiten den Kindern und Jugendlichen diese Zeit möglichst erträglich zu machen. Wir sind dankbar, dass wir nicht nur aktuell sondern generell uns auf viele Personen und Institutionen verlassen können. Ein großer Dank gilt dem Landkreis Günzburg, ganz speziell Herrn Landrat Dr. Hans Reichardt, dem Jugendhilfeausschuss und Kreistag, der Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Antonia Wieland, dem Team der Kommunalen Jugendarbeit, allen Vereinen und Verbänden, allen Betreuer*innen, dem Team der Geschäftsstelle und des Hühnerhofes und natürlich der Vorstandschaft.

Euer
Philipp Hutter
Vorsitzender



KREISJUGENDRING GÜNZBURG

2020, ein ungewöhnliches und herausforderndes Jahr für die gesamte Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Günzburg. Zwischen ausgebremst und Vollgas ging es mit ganz neuen Herausforderungen durch die Pandemie. Vorstandssitzungen und Vollversammlungen online, Freizeiten für Kinder und Jugendliche zum größten Teil überhaupt nicht möglich oder nur unter ganz besonderen, auch einschneidenden Vorgaben. Auf den folgenden Seiten wird über die Arbeit des Vorstands und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Günzburg berichtet.

1. SATZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG

1.1 AUFBAU UND ORGANISATION

Im Kreisjugendring, der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, -gemeinschaften und -initiativen im Landkreis Günzburg, waren zu Beginn des Jahres 2020 26 Jugendverbände und -initiativen mit insgesamt 50 Delegierten auf freiwilliger Basis zusammengeschlossen, um sich für ihre und die Interessen junger Menschen im Landkreis einzusetzen. Auf Grund der Corona-Pandemie konnte die Frühjahrsvollversammlung 2020 nicht stattfinden. Eine Satzungsänderung beim Bayerischen Jugendring im Frühjahr 2020 ermöglicht es allen Jugendringen in Bayern für die Jahre 2020 und 2021 nur jeweils eine Vollversammlung im Jahr durchzuführen. Von dieser Satzungsänderung machte der Kreisjugendring Günzburg Gebrauch und hielt die Vollversammlung 2020 im November erstmalig online ab. Hier konnte der Vorstand die Vollversammlung darüber informieren, dass die Wiederwahrnehmung des Vertretungsrechts der Islamischen Jugend Günzburg beantragt und festgestellt wurde. Somit sind zum 13.11.2020 in der Kreisjugendring Vollversammlung 51 Delegierte vertreten.

Mitgliedsorganisationen

Jugendverbände nach § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung

- Bayerische Jungbauernschaft
- NaturFreundeJugend Bayern
- deutsche beamtenbund jugend bayern (dbbjb)
- Jugend der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern (BN-Jugend)
- THW-Jugend Günzburg und Krumbach
- Malteserjugend Leipheim
- Gemeindejugendwerk Bayern im Bund der ev.-freikirchlichen Gemeinden (BPS Günzburg)
- Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern
- Bayer. Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern
- Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musik e.V. (ASM)
- Bayerisch-Schwäbische Fastnachtsjugend im Regionalverband der Bayerisch-Schwäbischen Ring Fastnachtsvereine (BSFJ im Kreis Günzburg)
- Alevitische Jugend Günzburg (BDAJ)

Dachverbände groß nach § 30 Abs. 2b (vier Delegierte)

- Bayerische Sportjugend (BSJ)
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)(seit Juni 2019 zwei Delegierte)
- Evangelische Jugend in Bayern (Ev. Jugend)

- Deutsche Gewerkschaftsjugend (DGB) (BSSJ)

Große Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 b (drei Delegierte)

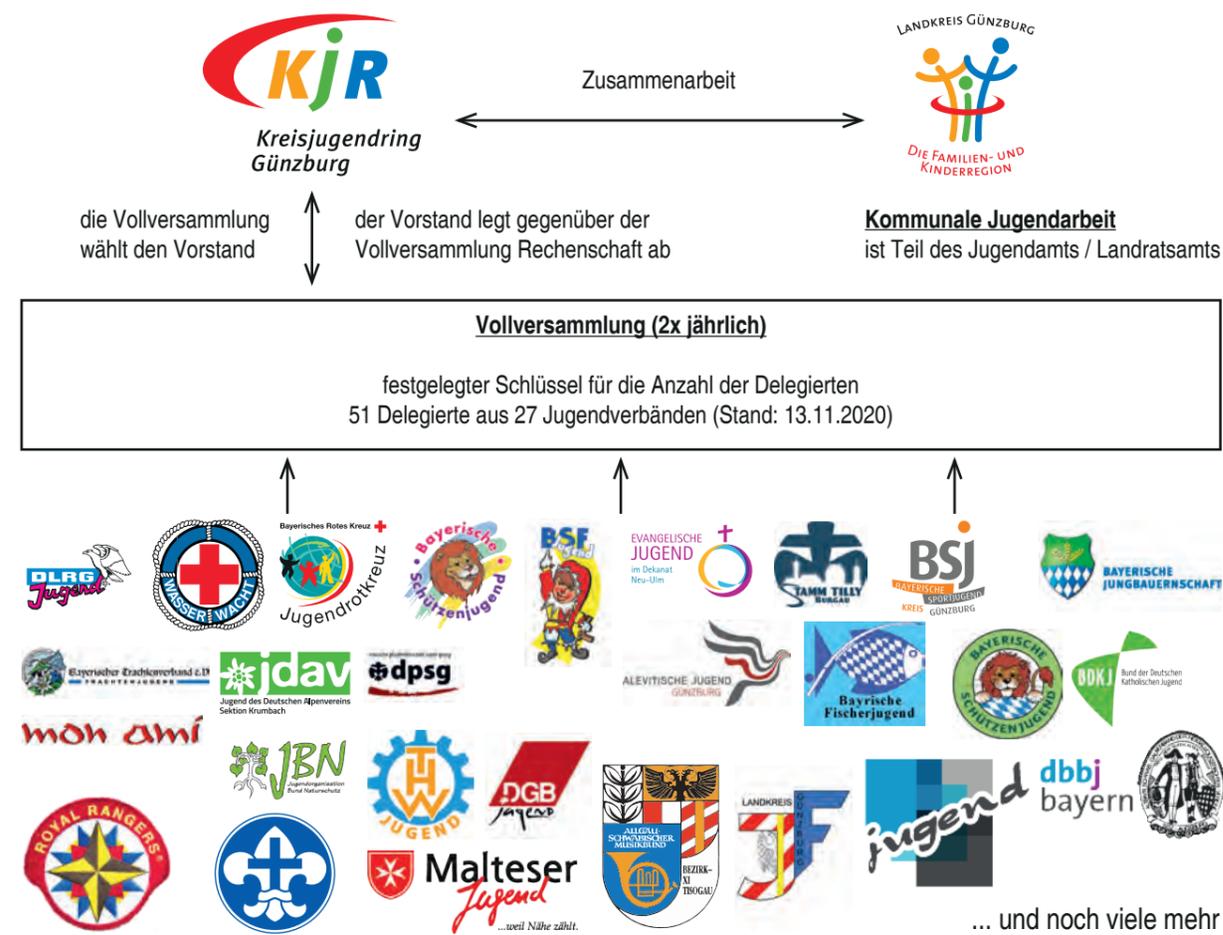
- Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenjugendverband
- Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)
- Jugendfeuerwehr Bayern (FFWJ)
- Bayerisches Jugendrotkreuz (BJRK)
- Sportschützenjugend im Bayerischen Sportschützenverband

Dachverbände klein nach § 30 Abs. 2b in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4

- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
- Deutsche Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)

Jugendgruppen nach § 30 Abs. 2c

- Aktion Jugendzentrum mon ami Ichenhausen e.V.
- Jugendinitiative „Jugendclub Büro e.V.“ Thannhausen



Der Kreisjugendring als Arbeitsgemeinschaft fördert und unterstützt die in ihm zusammengeschlossenen Jugendverbände und -organisationen mit all ihren unterschiedlichen Profilen, Inhalten und Ausrichtungen. Er sieht sich als Partner, der eine starke Vernetzung zwischen den Jugendverbänden anregt und unterstützt.

Ebenso ist der Kreisjugendring Partner der Kinder und Jugendlichen. Er unterstützt und fördert die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis. Hierzu ziehen verschiedenste Organisationen (Kommunale Jugendarbeit des Landkreises, Jugendverbände, Kreisjugendring, Netzwerke, etc.) an einem Strang und arbeiten partnerschaftlich zusammen. Sich für alle jungen Menschen im Landkreis Günzburg einzusetzen und stark zu machen, deren Interessen und Belange gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten, sind zentrale Anliegen des Kreisjugendrings. Der Kreisjugendring Günzburg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist parteipolitisch neutral und demokratisch strukturiert.

1.2 VOLLVERSAMMLUNGEN

Die KJR-Vollversammlung ist höchstes beschlussfassendes Organ, bzw. Gremium und gestaltet die Grundlagen aller Tätigkeiten im Rahmen der Satzung des Bayerischen Jugendrings. Die einzelnen

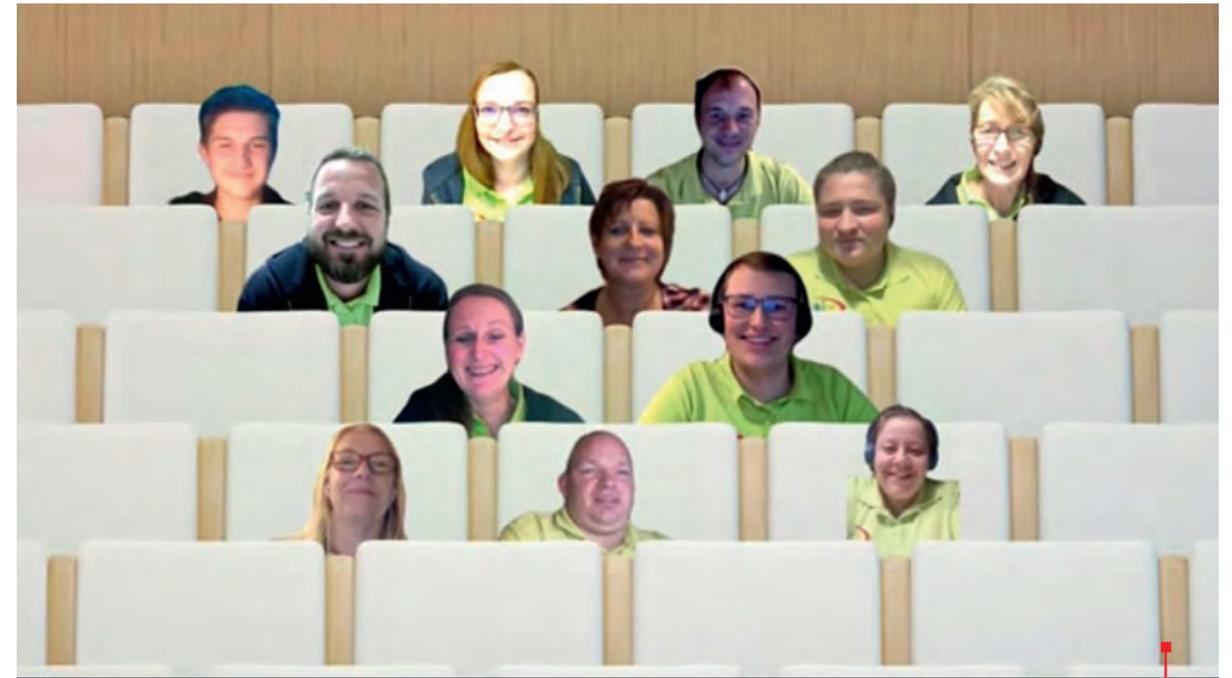
Mitgliedsorganisationen entsenden je nach deren Größe ein bis maximal vier stimmberechtigte Delegierte in die Vollversammlung. Die Delegierten treffen grundsätzliche Entscheidungen, beschließen über Jahres- und Haushaltsplanungen, nehmen Jahresabschlussrechnungen entgegen, legen Arbeitsschwerpunkte fest und beziehen Stellung zu jugendpolitischen Themen.

Frühjahrsvollversammlung

Die für den 11. Mai 2020 im Kleiberhaus in Offingen geplante Frühjahrsvollversammlung musste auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Herbstvollversammlung

Am 12.11.2020 fand, Pandemie bedingt, die eine „Jahres“-Vollversammlung statt. Sie musste digital abgehalten werden, zum ersten Mal online über Teams. Der Vorsitzende Roland Grimm hatte dafür alle technischen Voraussetzungen geschaffen und so konnte er zur Vollversammlung 40 von (nach der Bekanntgabe der Feststellungsbeschlüsse) 51 Delegierten und die zugeschalteten Gäste begrüßen. Philipp Hutter (Vorstandsmitglied) präsentierte den neu gestalteten Arbeitsbericht 2019, den die Vollversammlung anerkennend zur Kenntnis nahm. Hedwig Feucht (Geschäftsführerin) stellte die Jahresrechnung 2019 und die Nachtragshaushalte 2020, die aufgrund der Renovierungsmaßnahmen am und im Jugendübernachtungshaus



„Hühnerhof“ und die durch die Pandemie bedingten Belegungsausfälle notwendig waren, vor. Beides wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt. Das geplante Jahresprogramm 2021 präsentierte Markus Genau (Päd. Mitarbeiter). Der Haushaltsausschuss des Kreisjugendrings überarbeitete seine Zuschussrichtlinien und legte großen Wert darauf, die Anliegen der Jugendverbände hier mit aufzunehmen. Die Ergebnisse hierzu erläuterte Sabine Frank (Vorstandsmitglied). Daraufhin stellte Hedwig Feucht den Haushaltsplanentwurf 2021 vor, der wiederum einstimmig genehmigt wurde. Eine neue Herausforderung waren die anstehenden Neuwahlen. Dafür hatte Philipp Hutter über Votesup die Möglichkeit geschaffen, die Wahlen digital und geheim stattfinden zu lassen.

*v.l.o.n.r.u. Philipp Kloos, Anna-Lena Scheffler, Roland Grimm, Markus Genau, Sandra Iaconisi (kommunale Jugendarbeit), David Rauscher, Sabine Frank, Philipp Hutter, Michaela Berlin, Tim Asseburg und Vanessa Richter
Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg*

1.3 DER VORSTAND

Gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings setzt sich der Kreisjugendring-Vorstand aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter*in und bis zu sieben (2020 sechs Vorstandsmitglieder) weiteren Mitgliedern zusammen, die aus der Runde der Delegierten gewählt werden. Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich.

Von Januar bis November 2020 setzte sich der KJR-Vorstand wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Roland Grimm, Bayerische Beamtenbund Jugend
- stellv. Vorsitzende: Michaela Berlin-Saldsieder, BSFJ Haldenwanger Gaudi

Beisitzer*innen:

- Vanessa Richter, Malteser Jugend Günzburg
- Anna-Lena Spicks, ohne Delegation
- Philipp Hutter, Bayerisches Jugendrotkreuz
- Tim Asseburg, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg
- Sabine Frank, ohne Delegation
- David Rauscher, Bayerische Sportjugend

Bei den Neuwahlen 2020 trat Roland Grimm (Vorsitzender) nicht mehr an, sodass der Vorstand seit 12. November 2020 aus nachfolgenden Personen besteht:

- Vorsitzender: Philipp Hutter, Bayerisches Jugendrotkreuz
 - stellv. Vorsitzende: Sabine Frank, ohne Delegation
- Beisitzer*innen:
- Michaela Berlin-Saldsieder, BSFJ Haldenwanger Gaudi
 - Vanessa Richter, Malteser Jugend Günzburg
 - Anna-Lena Spicks, ohne Delegation
 - Tim Asseburg, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg
 - David Rauscher, Bayerische Sportjugend
 - Philipp Kloos, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg

Arbeitsfelder des Vorstands 2020

- Jugend trifft Politik – Burger & Bowl mit den Landratskandidaten
- Weiterentwicklung der Zuschussrichtlinien
- Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ – Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Leitbildentwicklung Landkreis Günzburg - Jugendkonferenzen

- „Endlich raus von Zuhause“ – Alternativprogramm zu MiNi-Günzburg
- Vollversammlung (digital) mit Neuwahlen

Der Vorstand des Kreisjugendrings Günzburg traf sich 2020 überwiegend in digitaler Form. In zwölf Vorstandssitzungen (davon vier in Präsenz) und elf Ausschusssitzungen arbeitete der Vorstand daran, Ideen und Ziele zu entwickeln und seine Aufgaben zu erfüllen. Durch die Verteilung der Aufgaben in die unterschiedlichen Ausschüsse (Haushalt, Jugendleiterempfang, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, motivieren und begeistern, Politik, etc.) werden die Themen bereits im Vorfeld diskutiert und vorbereitet, um dann bei den Vorstandssitzungen vorgestellt und zur Abstimmung gebracht zu werden.

Die geplante die **Klausurtagung** des Kreisjugendrings Günzburg musste leider abgesagt werden.

Der **Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“** (Mitglieder: Roland Grimm, Michaela Berlin-Saldsieder, Philipp Hutter, Sabine Frank, Beate Müller und Hedwig Feucht) hat gewissenhaft seinen Auftrag angenommen und sich 2020 getroffen,

um die Änderungen der Zuschussrichtlinien, wie in der Herbstvollversammlung von den Delegierten angeregt, zu besprechen und Vorschläge auszuarbeiten. Ebenso waren die Gestaltung der Nachtragshaushaltspläne 2020, der Haushaltsplan 2021 und der Jahresabschluss incl. Jahresrechnung 2019 Thema im Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“. Durch die Unterstützung des HHA konnte die Haushaltsverantwortliche dem Vorstand entsprechende Beschlussempfehlungen aussprechen.

Der Ausschuss „Jugendübernachtungshaus Hühnerhof“

(Mitglieder: Vanessa Richter, Anna-Lena Spicks, Beate Müller und Hedwig Feucht) Ziel des Ausschusses ist es, den Standard des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ stabil zu halten oder zu verbessern und den Hausmeistern die größtmögliche Unterstützung teilwerden zu lassen. Die Zeit während des ersten Corona-Lockdowns nutzten wir um den Bedarf am Jugendübernachtungshaus zu ermitteln, das weitere Vorgehen zu planen und um ganz praktische Arbeiten im und am Haus anzugehen (näheres siehe Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“).



Der **Politikausschuss**

(Mitglieder: Roland Grimm, Sarah Rettich, Michaela Berlin, Markus Genau und Hedwig Feucht) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Aktionen und Angebote zu schaffen, bei denen Politik für Kinder und Jugendliche greifbar wird; der Austausch von Jugend mit politischen Parteien ermöglicht wird, bessere Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien geschaffen werden. Im Jahr 2020 schlossen sich der Ausschuss Politik und der Ausschuss motivieren & begeistern zusammen und organisierten Burger & Bowl mit dem Titel „STRIKE – Jugend trifft Politik“ zu den Kommunalwahlen 2020.

Der **Ausschuss „motivieren und begeistern“**

(Mitglieder: Roland Grimm, Michaela Berlin, Sarah Rettich, Tim Asseburg und Hedwig Feucht) erarbeitet Angebote und Aktionen, die den Austausch zwischen Delegierten, Jugendleiter:innen der Jugendverbände und dem Kreisjugendring fördert. Wichtig dabei ist vor allem, persönliche Kontakte zu knüpfen, in den Austausch mit den ehrenamtlichen Jugendleiter:innen zu kommen und auch den Austausch der Ehrenamtlichen untereinander zu fördern. Gleichzeitig werden Angebote und Ideen entwickelt, die einen Dankeschön-Charakter für alle Jugendleiter:innen und Betreuer:innen haben.

Der **Ausschuss Arbeitsbericht**

(Mitglieder: Philipp Hutter, Hedwig

Feucht und Markus Genau) erstellt zum Jahresende den Arbeitsbericht des Kreisjugendrings. Hierbei werden Inhalte und Bilder von Hedwig Feucht und Markus Genau zusammengestellt. Das Layout des Arbeitsberichts übernimmt Philipp Hutter. Großer und wichtiger Teil sind hierbei die Berichte unserer Jugendverbände.

Der **Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit** (Mitglieder: Tim Asseburg, Philipp Hutter, Hedwig Feucht und Markus Genau) erarbeitete 2020 ein Konzept für die Neugestaltung des Arbeitsberichts und der Homepage. Hierbei wurden die Rahmenbedingungen für das Layout festgelegt und die Umsetzung direkt beim Arbeitsbericht 2019 vollzogen. Die Homepage des Kreisjugendrings wurde selbstverständlich ebenso an die neuen Richtlinien angepasst und die Struktur der Internetseite überarbeitet.

Weiterhin wird der Instagram-Account gepflegt. Hier gilt unser besonderer Dank Nina Hartinger von der Kommunalen Jugendarbeit, die sich mit besonderer Hingabe dafür einsetzt, immer aktuelle Themen und Angebote zu veröffentlichen.

Der **Ausschuss 75 Jahre Kreisjugendring Günzburg** (Mitglieder: Roland Grimm, Sabine Frank, Philipp Hutter, Hedwig Feucht, Beate Müller und Markus Genau) hat begonnen eine Veranstaltung anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Kreisjugendrings zu planen. Der Termin wurde auf den 17.09.2021



festgelegt, als Veranstaltungsort wurde das Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ gewählt.

Jugendhilfeausschuss:

Nach den Kommunalwahlen 2020 war auch der Jugendhilfeausschuss (JHA) neu zu besetzen.

Die Jugendarbeit im Landkreis Günzburg hat im JHA zwei Sitze. Einen Sitz mit Stimmrecht für die Vertretung der Jugendverbände und –gemeinschaften und einen beratenden Sitz, der in der Regel vom Vorsitzenden des KJR's wahrgenommen wird.

Bis Mai 2020:

Sitz mit Stimmrecht:

- Roland Grimm,
 - 1. Stellvertretung Martin Brehmer
 - 2. Stellvertreter Philipp Hutter
- Sitz beratendes Mitglied:

- Michaela Berlin-Saldsieder,
- 1. Stellvertreterin Hedwig Feucht

Ab Mai 2020:

Sitz mit Stimmrecht:

- Tim Asseburg
- 1. Stellvertreterin Michaela Berlin-Saldsieder
- 2. Stellvertreterin: Hedwig Feucht

Sitz beratendes Mitglied:

- Philipp Hutter
- 1. Stellvertreter Roland Grimm

Der Jugendhilfeausschuss tagte im Jahr 2020 viermal.

Vorstand und Geschäftsstelle bedanken sich bei Roland Grimm
Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg

2. EINRICHTUNGEN DES KREISJUGENDRINGS

2.1 GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Krankenhausstraße 36
89312 Günzburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

In der Geschäftsstelle stehen dem Kreisjugendring, neben den Büros der Mitarbeiter*innen, auch ein Besprechungsraum für Vorstandssitzungen, ein Gemeinschaftsraum zur Mitnutzung und ein Lagerraum im Keller zur Verfügung.

Mitarbeiter*innen

Hedwig Feucht

(35 Stunden, Teilzeit)

Geschäftsführerin

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des inneren Dienstbetriebs in der Geschäftsstelle
- Strukturierung der Geschäftsstelle

v.l.n.r. Hedwig Feucht, Markus Genau, Beate Müller
Bild: Kreisjugendring Günzburg



- Organisatorische und inhaltliche Betreuung von Vorstandssitzungen, Vollversammlungen, Klausurtagungen und Ausschüssen/Gremien
- Unterstützung und Vollzug der Beschlüsse des ehrenamtlichen Vorstands und der Vollversammlung
- Haushaltsverantwortung (Haushaltsplanentwurf und Jahresrechnung)
- Arbeits- und Kassenberichte
- Personalverantwortung
- Datenschutz
- Arbeitsschutz
- Mitglied im Ausschuss "Haushaltsangelegenheiten", Jugendübernachtungshaus "Hühnerhof", "Politik", „75 Jahre Kreisjugendring Günzburg“, "motivieren und begeistern" und "Arbeitsbericht"
- Mitglied im Arbeitsgremium "Endlich raus von Zuhause" und hier verantwortlich für den Arbeitskreis „Kreativwerkstatt“
- Stellvertreterin im Jugendhilfeausschuss
- Betreuung Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ und Brandschutz
- Vertretung des Kreisjugendrings beim Bezirksjugendring Schwaben und Bayerischen Jugendring
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiter:innen und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/Adressdatenpflege

Markus Genau

(39 Stunden, Vollzeit)

Pädagogischer Mitarbeiter

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Nachbereitung und z.T. Durchführung von freizeitpädagogischen Maßnahmen und Jugendfreizeiten
- Planung, Ausschreibung, Organisation, Durchführung des Freizeitprogramms
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Jugendleiter-schulungen für ehrenamtliche Betreuer/innen in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit
- Mitglied im Arbeitsgremium "Endlich raus von Zuhause" und Arbeitskreis „Aktiv und Draußen“
- Spielleitung der Kinderspielstadt „MiNi-Günzburg“
- Juleica-Grundausbildung, Jugendleiterkongress und Auffrischungsseminare
- Schulbezogene Jugend und SMV-Arbeit
- Mitglied in den Ausschüssen: „Politik“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Spielplatzführer“
- Mitarbeit im Netzwerk „stark zusammen“; Planung und Durchführung des „Medienparcours“
- Zusammenarbeit mit Gemeinden und Kommunen und deren Jugendbeauftragten im Landkreis

- Jugendverbandsarbeit (Ausbau, Vernetzung, Kooperation), Organisation Jugendverbändetag „You(th) in action“
- Beratung und Vernetzung der Offenen Jugendarbeit im Landkreis; Aufsuchen und Beratung von Jugendzentren und -treffs, Hütten, Buden, Bauwagen etc.
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage, Facebook
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiter:innen und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/Adressdatenpflege

Geschäftsstelle in der Krankenhausstraße
Bild: Kreisjugendring Günzburg



Beate Müller
(15 Stunden, Teilzeit)
Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle

Aufgabenschwerpunkte:

- Belegungsverträge und Abrechnung zum Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Koordinierung der Hausmeister und der Reinigungsfirma am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Statistiken im Bereich der Belegungen für das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Kassenleiterin (Abwicklung und Organisation der Buchführung über CipKom)
- Sachbearbeitung Zuschüsse der Jugendverbände
- Zuarbeit Geschäftsleitung

2.2 JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS „HÜHNERHOF“

Seit 01. Juli 1999 ist der Kreisjugendring Günzburg Träger des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ in Thannhausen. Mit diesem können wir Jugendverbänden und -gemeinschaften ein kostengünstiges Selbstversorgerhaus für Freizeit- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung stellen. Jugendgruppen aus dem Landkreis Günzburg erhalten zusätzlich zum günstigen Belegungstarif 20 % Nachlass.

Im Jahr 2020 hatten wir 472 Übernachtungen (2019: 4.563) mit 233 Personen (2019: 1.340) in 22 Nächten (2019: 149 Nächte). Dies entspricht einem Rückgang von mehr

als 90 %.

Mit dem ersten Corona-Lockdown von März – Juli 2020 konnten wir keine Kinder- und Jugendgruppen in unserm Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ aufnehmen. Wir haben diese Gelegenheit genutzt, im und am „Hühnerhof“ dringend anstehende Renovierungs- und Sanierungsarbeiten anzugehen.

Am schnellsten umsetzbar war die Ausbesserung des Pflasters im Hof. Hier waren einige Stellen stark eingebrochen, sodass relativ tiefe Absenkungen entstanden waren. Unter Anleitung und Mithilfe unseres Hausmeisters Otto Zech haben Markus Genau und David Rauscher zuerst die Steine herausgenommen, dann die Flächen neu verfüllt und

v.l.n.r. Markus Genau, Otto Zech und David Rauscher
Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg





Im 1. OG wurde das Mädchenbad von Grund auf saniert. Aus Badewanne und Dusche wurden zwei Duschen, aus einem Waschbecken wurden zwei und die Toilette bekam einen eigenen separaten abschließbaren Bereich innerhalb des Badezimmers.

*Neue Waschbecken, neue Toilette und 2 neue Duschen im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg*

*v.l.n.r. David Rauscher und Theresa Veit Fenster schleifen und streichen
Bild: Kreisjugendring Günzburg*

abschließend das Pflaster wieder neu verlegt. Ebenfalls in Eigenregie haben wir die Fenster im gesamten Gebäude abgeschliffen und gestrichen und zur Komplettierung das renovierungsbedürftige Vordach abgedeckt, neu gelattet und frisch eingedeckt. Da jetzt im Außenbereich nur noch der Eingangsbereich nicht mehr ganz so schön war, hat sich Otto Zech berufen gefühlt, auch diesen zu verschönern und so haben wir jetzt auch einen dezenten wunderschönen neuen Hauszugang.



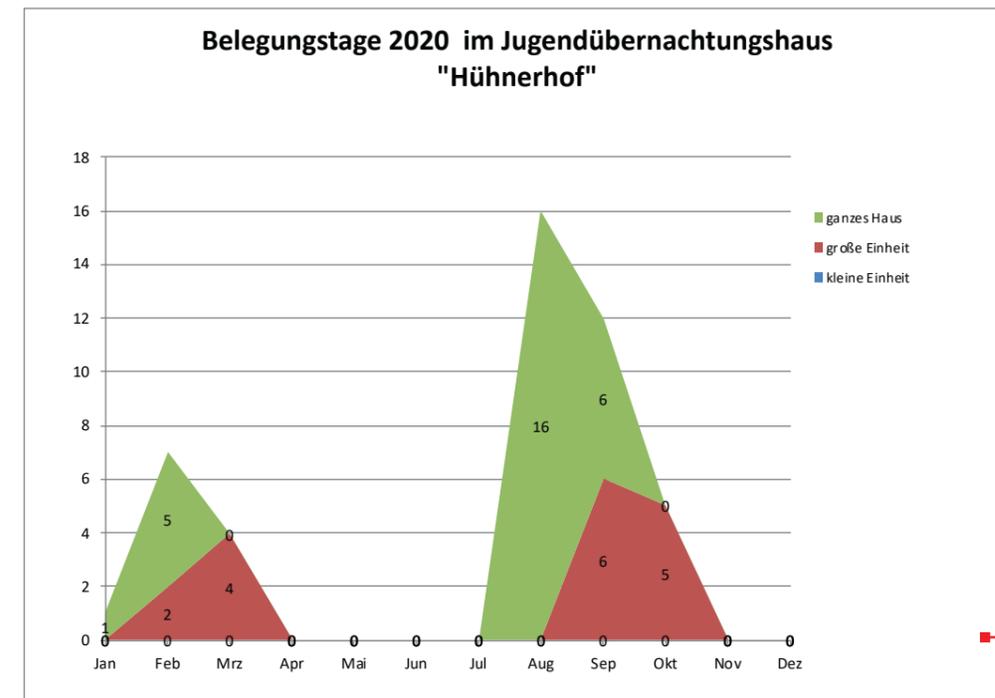
Abschließend haben wir das Gebäude eigenhändig einer Generalreinigung unterzogen und es nach den aktuellen Hygieneschutzvorschriften ausgestattet.

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen engagierten Helfer:innen die bereit waren, sich außerhalb ihres Tätigkeitsfeldes einzubringen und mit Liebe und Leidenschaft die vielen Verschönerungsarbeiten am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ durchgeführt haben.

Pünktlich zu den Sommerferien konnten so die ersten Gruppen unter Einhaltung eines Hygieneschutzkonzepts wieder in unser Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ kommen. Mit dem Lockdown-Light war Mitte Oktober 2020 jedoch wieder alles vorbei.



*Generalreinigung im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
Beate Müller, Babette Kempter und Hedwig Feucht
Bildrechte: Kreisjugendring Günzburg*



Belegungsstatistik für das Jahr 2020

Hausmeisterteam:

Für einen reibungslosen Ablauf vor Ort sorgen Babette Kempfer und Otto Zech. Als eingespieltes Hausmeisterteam am, im und ums Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ herum sind die Beiden immer zuverlässig vor Ort. Auf Grund der besonderen Situation 2020 hat sich Otto Zech als überaus talentiert gezeigt und war bei allen, in Eigenregie durchgeführten Renovierungsmaßnahmen, federführend und kreativ ganz vorne mit dabei. Bärbel Kempfer hat sich die Zeit genommen, bei den Putzarbeiten tatkräftig mitzuwirken.

Babette Kempfer

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)

Hausmeisterin am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Vertretung des Kreisjugendrings gegenüber allen Beleggruppen
- Hauseinweisung und Abnahme des Hauses nach den Beleggruppen
- Verantwortung für die Aufgabenerfüllung der Reinigungsfirma
- Sorge tragen, dass im Haus alles funktioniert und seine Ordnung hat

**Otto Zech**

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)

Hausmeister am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Instandhaltung aller technischen Geräte im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Reparaturarbeiten aller Art
- Pflege rund ums Haus, vom Rasen mähen über Maulwurfs- häufen beseitigen, Äpfel zusammentragen und nicht zuletzt Schnee räumen und für die Verkehrssicherheit Sorge tragen
- Vertretung von Babette Kempfer



3. VERANSTALTUNGEN

3.1 MITARBEITERBILDUNGEN

Schulungen der Betreuer*innen für das Kreisjugendring-Freizeitprogramm

Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit schulen jedes Jahr gemeinsam Betreuerinnen und Betreuer und setzen diese je nach Bedarf gemeinsam für ihre Aktionen ein.

Beginn der Saison ist bereits im Januar/Februar. Hier findet traditionell das Auftaktseminar statt, ein erstes Treffen für alle Betreuer*innen mit einer Fortbildung zu den Themen

“Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg”, “Jugendschutzgesetz” und “Recht und Aufsichtspflicht”.

Ganz konkret stellte Sandra Iaconisi (Kreisjugendpflegerin) die Spielmobil-Einsätze in den Pfingst- und Sommerferien vor, sie erklärte den Ablauf der Aktion und die Aufgaben der Betreuer*innen hierbei. Die Kommunale Jugendarbeit informierte über den Ferienspaß, ein Betreuungsangebot für Kinder berufstätiger Eltern und die Freizeitangebote der Kommunalen Jugendarbeit. Markus Genau stellte den Kreisjugendring, sowie dessen

*Betreuer*innen im Jahr 2019 (2020 musste das Seminar coronabedingt ausfallen)
Bild: Kreisjugendring*



Freizeiten- und Fortbildungsprogramm vor. Ebenso bekamen die Betreuer*innen einen ersten groben Einblick in das Großprojekt MiNi-Günzburg, das 2019 nun schon zum dritten Mal stattfand.

Das Vorbereitungsseminar, als eigentlich zweiter Schritt der Ausbildung unserer Jugendleiter:innen und als konkrete Planungsmöglichkeit für die kommende Saison, musste aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr ersatzlos ausfallen.

Das Nachbereituungsseminar, das zum größten Teil zur Reflexion und Überarbeitung der Veranstaltungen in der vergangenen Saison diente, hat wiederum vom 16. – 17.10.2020 in unserem Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ stattfinden können.

JULEICA-Ausbildung / Jugendleiter-Kongress

Leider musste die Juleica-Ausbildung, sowie der Jugendleiter-Kongress, den der KJR Günzburg in Kooperation mit dem KJR Neu-Ulm geplant hatte, aufgrund von Corona abgesagt werden.

3.2 FREIZEITPROGRAMM

Wehr Dich! - Selbststärkungs- und Selbstverteidigungskurs 1+2 15.04.2020

ABGESAGT!

Klettern für Alle 18.04.2020

ABGESAGT!

Challenge X – Digitaler Medienparcour durch Günzburg 09. + 16.05.2020

ABGESAGT!

Tagesfahrt in den Waldseilgarten nach Wallenhausen mit Geocaching 30.05.2020

ABGESAGT!

Stand Up Paddling (SUP) 04.07.2020

Endlich ein Lichtblick!! Stand Up Paddling erfreute sich die letzten Jahre immer größerer Beliebtheit bei Jung und Alt. Aus diesem Grund bot der KJR Jugendlichen von 12-16 Jahren die Möglichkeit, sich in dieser Trendsportart auszuprobieren. Mit Unterstützung von Schwabensurf bekamen die Teilnehmer*innen eine professionelle Einweisung in das Material, sowie die Geschichte dieser Sportart.

Danach war genug Zeit für alle das Gelernte auf dem Oberrieder Weiher nahe Breithenthal in die Praxis umzusetzen. Am Ende absolvierten die Jugendlichen einen Wettkampf-Parcours, bei dem natürlich der Spaß im Vordergrund stand. Da das Wetter auch mitspielte stand einem schönen Badetag an dem schönen Gewässer nichts im Wege.

dem Bodensee 26.09.2020

ABGESAGT!

Game-Night “ die Nacht der 1000 Spiele 23./24.10.2020

ABGESAGT!

Zaubern lernen mit Diplom 02.11.2020

ABGESAGT!

Kanutour auf dem Regen + Regensburg 27. – 31.07.2020

ABGESAGT!

Inklusionsangebot: Segeln auf



Stand Up Paddling
Bild: Kreisjugendring Günzburg

3.3 KOOPERATIONEN

„Endlich raus von Zuhause“

10.-14.08.2020 („Hühnerhof“ Thannhausen) / 17.-21.08.2020 + 24.-28.08.2020 (Dominikus-Zimmermann-Realschule Günzburg)

Unser (Corona-)Ersatz für MiNi-Günzburg – Die Kinderspielstadt

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Günzburg veranstaltete der KJR Günzburg ein Ersatzprogramm für die Kinderspielstadt „MiNi-Günzburg“, die aufgrund der komplizierten Corona-Regelungen nicht umsetzbar war.

Nach einigen Überlegungen plante man relativ spontan um und stampfte „Endlich raus von Zuhause“ aus dem Boden, das eine Woche im südlichen Landkreis in Thannhausen und zwei Wochen in Günzburg durchgeführt wurde. Möglich machte die Durchführung die sorgsame Abstands-Planung, sowie die Entwicklung eines kontaktarmen Hygiene-Konzeptes.



50 Kinder pro Woche hatten somit die Möglichkeit nach dem ersten Lockdown endlich wieder ein Stück Normalität zu genießen, indem sie in fünf geschlossene Gruppen eingeteilt wurden, die in den einzelnen Wochen fünf verschiedene Themen-Stationen durchliefen. Bewaffnet mit Desinfektionsmittel und Mundschutz in den einzelnen Gruppen wechselten die Kinder von Tag zu Tag die einzelnen Stationen sodass am Ende der Woche jedes Kind jede Station durchlaufen konnte. Folgende Stationen konnten mit der Hilfe von vielen ehrenamtlichen Betreuer:innen angeboten werden:

Kreatives aus dem Spielmobil



Medienwerkstatt

Natur Pur



Aktiv & Draußen

Musik & Bewegung



Der Erfolg der Ersatzveranstaltung bestätigt uns in unserem Vorhaben, dieses Projekt als Ersatz im Jahr 2021 erneut anzubieten.

3.4 JUGENDVERBÄNDE-TAG „YOU(TH) IN ACTION“ 28.06.2020

Aufgrund dessen, dass das Guntia-Fest vonseiten der Stadt Günzburg für 2020 abgesagt wurde, musste auch unser Jugendverbändetag ausfallen.

3.5 EHRENAMTSMANAGEMENT

„STRIKE – Jugend trifft Politik“ 01.03.2020

Kurz vor dem Corona-Lockdown trafen sich der Kreisjugendring GZ und seine Jugendleiter:innen mit den fünf Landratskandidat*innen Luise Bader, Maximilian Deisenhofer, Hans Reichhart, Gerd Mannes und Rudolf Ristl.

Die aktuelle Präsenz der diesjährigen Kommunalwahlen hat der Kreisjugendring Günzburg als Anlass genommen, Jugendleiter:innen aus den Jugendverbänden im Landkreis Günzburg und die fünf Landratskandidat*innen zu „Burger & Bowl“ einzuladen. In einem

ganz anderen Format wurde hier den ehrenamtlichen Jugendleiter:innen und den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, allen fünf Landratskandidat*innen jugendpolitisch auf den Zahn zu fühlen. Knapp 60 Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus verschiedenen Jugendverbänden (Trachtenjugend, Jugendrotkreuz, Malteser Jugend, THW-Jugend, Feuerwehrjugend, JDAV, und viele mehr) nutzten am vergangenen Sonntag die Chance, um im Legoland Günzburg bei „Burger & Bowl“ in lockerer Atmosphäre Kritik, Wünsche und Anregungen an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Während die Jugendleiter:innen und Jugendlichen auf insgesamt acht Bahnen in ihren Teams spielten, wechselten die fünf Landratskandidat*innen im Zehn-Minuten-Takt die Bahnen, um allen Anwesenden die Möglichkeit zum Austausch zu geben. Wichtige Themen während des gemeinsamen Bowling-Spiels und anschließendem Burger essen waren u.a. der ÖPNV im Landkreis Günzburg, bessere Förderung der Jugendarbeit und deren Angebote, Klimaschutz und Integration in den Vereinen und Verbänden, sowie die Unterstützung benachteiligter Familien.

Jugend trifft Politik
Bild: Kreisjugendring Günzburg



4. BERATUNG, VERNETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

4.1 ALLGEMEIN

Der Kreisjugendring Günzburg unterstützt und berät Jugendverbände und -organisationen, Einrichtungen der Offenen Kinder- Jugendarbeit (Buden, Jugendzentren, -treffs und Bauwagen) und die Jugendbeauftragten in den Gemeinden im Landkreis.

Nachfolgende Themen werden dabei aufgegriffen:

- Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht
- Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten und Unterstützung bei der Suche nach Lösungen
- Beratung bei Neugründung, Umbau etc. von Jugendtreffs
- Fördermöglichkeiten durch den Kreisjugendring
- JuLeiCa und Fortbildungen für Jugendleiter*innen
- Beratung zur Mitgliedschaft im Kreisjugendring/Vertretungsrechte
- Förderung der Vernetzung und Kontaktpflege
- Allgemeine, aktuelle Informationen über die Jugendarbeit mittels E- Mail-Verteiler, Facebook, Homepage etc.

4.2 TAGUNG DER JUGENDBEAUFTRAGTEN

Auch das jährlich stattfindende Treffen der Jugendbeauftragten im Landkreis Günzburg musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

4.3 JUGENDTREFFS, BUDEN UND BAUWAGEN

Der Kreisjugendring ist als Ansprechpartner für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden zuständig. Er wird aktiv, wenn entweder die Gemeinden oder Buden/Bauwägen ihren Unterstützungsbedarf anmelden oder auch, wenn die Polizei Kontakt mit dem Kreisjugendring aufnimmt. 2020 fanden ausschließlich Beratungen und vermittelnde Gespräche hinsichtlich einer Standortsuche für einen Jugendtreff in Harthausen statt. Dabei versuchten wir weiterhin, wie auch schon 2019, die Gemeinde Harthausen dabei zu unterstützen, einen geeigneten Standort für den dort sehnlichst gewünschten Jugendcontainer zu finden. Dass dies auch nicht immer ganz leicht ist, erfuhren wir bei den mittlerweile drei Treffen mit den

Jugendlichen, der Bürgermeisterin, Gemeinderäte, Schützenverein, Bauamt usw. Noch wurde in diesem Fall leider keine Lösung gefunden. Wir bleiben aber dran! Durch diese Treffen und Gespräche entwickelt sich meistens auch eine engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Jugendtreffs.

4.4 PRÄVENTIONSNETZWERK „STARK ZUSAMMEN“

Kinder und Jugendliche zu befähigen, mit potentiellen Gefährdungen in angemessener Weise umzugehen, ist das Ziel der universellen Prävention. Um diese Ziele zu erreichen wurde das Präventionsnetzwerk „STARK ZUSAMMEN“ ins Leben gerufen, in dem der Kreisjugendring Mitglied (Markus Genau) ist. Das Netzwerk umfasst die Bausteine „Sucht“, „Gewalt“, „Jugendschutz“ und „Medienkompetenz“ und setzt sich aus verschiedenen Fachkräften und Institutionen zu-

sammen. Unter www.stark-zusammen.de sind diese genauer definiert.

Arbeitsschwerpunkt 2020 war die weitere Bearbeitung unseres „Medienparcours – Mediensicherheit spielerisch vermitteln“ mit fünf Stationen für Kinder der 3. bis 6. Klasse, die sich in einem interaktiven Parcours mit und über kompetente Mediennutzung auseinandersetzen. An fünf Stationen können die Kinder

- ihre eigene Erfahrung in Bezug auf eine sichere Mediennutzung austauschen
- in Kleingruppen über die eigenen Mediennutzungszeiten diskutieren
- eigene Meinungen und Standpunkte zum Thema Kommunikation im Netz formulieren
- neue Tools und Anwendungen digitaler Medien kennenlernen und
- eigenverantwortliche Handlungsmöglichkeiten bei der Nutzung digitaler Medien erkennen

Die fünf Stationen:

- Real oder Fake? – kritisches Herangehen an mediale Inhalte (Kettenbriefe, Fake News)
- Quizz-Duell – Kinder überprüfen und reflektieren ihr Wissen rund um die Thematik der sicheren Mediennutzung
- Foto-Story – Kinder setzen sich mit dem Thema Cybermobbing auseinander. Reflexion eigener Erfahrungen bzw. des eigenen Verhaltens
- Gaming-Station – durch eigene



PRÄVENTIONSNETZWERK
LANDKREIS GÜNZBURG

Erfahrung lernen, wie schnell die Zeit beim „Zocken“ vergeht und wie das die Kinder selbst einschätzen können

- Das bin ich, bin ich das? – Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen im Kontext Fotos und Bilder im Internet. (Selbstdarstellung, Sexting, Datenschutz, Urheberrecht, ...)

2020 konnte der Parcours leider nicht weiter an Grundschulen getestet und anhand der Erfahrungen stetig verbessert werden.

Nähere Informationen zum Netzwerk „Stark zusammen“, den darin zusammengeschlossenen Organisationen und den Arbeitsschwerpunkten finden Sie unter: www.stark-zusammen.de

5. JUGENDPOLITIK



Zukunftswerkstatt
Bild: Kreisjugendring
Günzburg

ZUKUNFTSWERKSTATT IN DEISENHAUSEN 11.01.2020

Rechtzeitig vor Start der Pandemie hatten die Jugendlichen der Gemeinde Deisenhausen glücklicherweise noch die Möglichkeit über die zukünftige Entwicklung ihrer Gemeinde und ihrer Ortsteile mitzubestimmen. Nachdem der Jugendbeauftragte der Gemeinde auf den KJR und die Kommunale Jugendarbeit zukam und fragte, inwieweit wir ihn bei der Umsetzung der Ergebnisse einer bereits erfolgten Online-Befragung der Dorfjugend unterstützen konnten, veranstalteten wir mit ca. 50 freiwilligen Jugendlichen eine Zukunftswerkstatt in dem dortigen Vereinsheim. An diesem Abend wurden die Top-

5-Themen der Jugendbefragung an verschiedenen Tischen lösungsorientiert diskutiert, bearbeitet und am Ende im Plenum vorgestellt. Sowohl der damals amtierende, als auch der voraussichtlich neue Bürgermeister und ein paar Gemeinderatsmitglieder waren an diesem Abend anwesend und gingen auf die verschiedenen Themen in offener Runde ein.

Am Ende bildeten die Jugendlichen zu jedem Thema Arbeitskreise, die in der Zukunft an den Lösungen weiterarbeiten und die Einhaltung der Beschlüsse weiterverfolgen sollen.

6. JUGENDARBEIT AN SCHULEN

An der Maria-Theresia-Mittelschule in Günzburg wurde die UmweltAG, wie die letzten Jahre auch, weitergeführt. Unter dem Motto "Natur erleben und gestalten" erfahren die Schüler*innen alles rund um die Natur, indem sie Ausflüge in nahe gelegene Wälder, Wiesen und Co machen und ihr dort erworbenes Wissen z.B. auch in die Gestaltung eines Schulgartens mit einfließen lassen. Betreut werden die Schüler*innen von Frau Stiefel und Frau Reiter, beide vom Netzwerk Umweltbildung im Landkreis Günzburg.

Jugendarbeit an Schulen im Winter
Bild: Jutta Reiter

Das Nachtreffen der SMV-Sprecher:innen der Mittelschulen wurde wegen Corona abgesagt.



Das Klassensprecher*innen-Treffen der 3. Klassen aller Grundschulen im Landkreis-Günzburg am 14.05.2020 wurde abgesagt.

Ganz im Zeichen des Corona-Jahres musste auch das dreitägige „Demokratie-Seminar“ vom 14. – 16.10.2020 für die SMV-Sprecher:innen der Landkreis- Mittelschulen im Schullandheim Bliensbach, gefördert durch „mehrWERT Demokratie“, abgesagt werden.

7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unter www.jugend-guenzburg.de erreicht man die Webseite des Kreisjugendrings. Wichtige Termine, wie die der Vollversammlung und Vorstandssitzungen, das Erscheinen des Freizeitprogramms und der Jugendleiterfortbildungen sind hier ebenso zu erfahren wie auch viele Informationen rund um die Aktivitäten des Kreisjugendrings, sowie die Kontaktdaten der Verbände, Infos zur JuLeiCa, hilfreiche Links u.v.m.

Der Kreisjugendring Günzburg informiert über die Presse regelmäßig über anstehende Veranstaltungen und Aktionen/ Projekte und veröffentlicht diese auch über facebook (Jugend Günzburg) und seit Mitte 2019 auch über instagram ([jugend_guenzburg](https://www.instagram.com/jugend_guenzburg)) Alle Informationen rund um die Kinderspielstadt MiNi-Günzburg findet man auf www.mini-guenzburg.de.

The screenshot shows the website for Kreisjugendring Günzburg. At the top, there is a navigation menu with links for 'Über uns', 'Jugendübernachtungshaus', 'Angebote', 'Service', 'Kontakt', and 'Newsletter'. Below the navigation, there is a section for 'Online-Vollversammlung' with a Facebook icon and the text 'Kreisjugendring Günzburg'. A central banner features the KJR logo and a description: 'Der Kreisjugendring (KJR) Günzburg ist eine Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und -gemeinschaften im Landkreis Günzburg. Derzeit sind im Kreisjugendring Günzburg 26 Mitgliedsorganisationen, die ihre Vertreter (sog. Delegierte) zu den zweimal im Jahr stattfindenden KJR-Vollversammlungen entsenden. Dieses Gremium wählt alle 2 Jahre den/die KJR-Vorsitzende/n, seine/n Stellvertreter/in und bis zu sieben weitere Personen, die die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings bilden.' Below this is a diagram showing the organizational structure, including 'KJR Kreisjugendring Günzburg', 'Landkreis Günzburg', and 'Jugendverbände'. A list of member organizations is shown at the bottom, including BSG, UJB, and others. On the right side, there are buttons for 'Online-Anmeldung Freizeitprogramm', 'MiNi-GÜNZBURG', and 'Betreuer*in werden'. A 'Termine' section lists 'Vorstandssitzungen in der Geschäftsstelle, Krankenhausstraße 36, 89312 Günzburg 2021: Wann: 08. Juni 2021, 16. Juli 2021, 07. September 2021, 05. Oktober 2021, 23. November 2021, 07. Dezember 2021 (100-jähriges Jubiläum)'. Below that, it lists 'Ausschuss-Sitzungen: 27. Januar 2021 09:00 Uhr AK/CA' and 'Jahresvollversammlung 2021 Wann: 16. Juni 2021 Wo: DIGITAL'.

8. SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN

AUSSTELLUNG DER JULEICA

Die JuLeiCa (Jugendleiter:innen-Card) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie wurde 1999 von der Konferenz der Jugendminister aller Bundesländer eingeführt, um Ehrenamtliche in der Jugendarbeit besser zu unterstützen (www.juleica.de).

Dieser Ausweis in Scheckkartenformat dient der Legitimation gegenüber Eltern, Behörden und anderen Stellen und berechtigt die Inhaber*innen zur Inanspruchnahme von Vergünstigungen, z.B. bei Eintritten in Bädern, Museen, bei der Nutzung der Infrastruktur der Gemeinden, etc.

Im Jahr 2020 bestätigte der KJR als

öffentlicher Träger für 20 Jugendleiter:innen die Anträge zum Erhalt oder zur Verlängerung der JuLeiCa. Somit haben zum Stand 31.12.2020 insgesamt 147 Jugendleiter:innen eine gültige JuLeiCa.

Hier ist noch zu erwähnen, dass jede/r Besitzer*in beim Stellwerk, Krankenhausstraße 36 in Günzburg, die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen kann (kein Aufwand, nur Antragsformular ausfüllen, JuLeiCa-Kartennummer angeben und schon bekommt man diese), um dann auch alle Vergünstigungen der Bayerischen Ehrenamtskarte nutzen zu können. Siehe auch www.jugend-guenzburg.de/juleica



9. FINANZIELLE FÖRDERUNG

9.1 LANDKREIS GÜNZBURG

Der Kreisjugendring Günzburg erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 € vom Landkreis Günzburg. Kosten, die für Geschäftsräume (incl. Nebenkosten), Personal in der Geschäftsstelle und weitere Unterstützungen, z.B. EDV-Support anfallen, werden vom Landkreis Günzburg direkt intern verrechnet. (siehe Punkt 9.4)

9.2 ZUSCHÜSSE AN JUGENDVERBÄNDE

Der Kreisjugendring Günzburg fördert, im Rahmen der vom Landkreis Günzburg dafür bereitgestellten Mittel und gemäß den Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings die Arbeit in den Jugendverbänden.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 35 Zuschussanträge positiv beschieden.

Fördertitel	Anzahl der Anträge	Gesamtförder-summe
Jugendfreizeitmaßnahmen	10	3.537,57 €
Mitarbeiterbildung	13	668,70 €
Investitionsmaßnahmen	5	454,53 €
Arbeits- und Infomaterial	7	314,60 €
Grundförderung	17	4.440,00 €
Gesamt	52	9.415,40 €

Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses „Grundförderung“ sind die Abgabe des Arbeitsberichts und die Teilnahme an den Vollversammlungen

9.3 BUSSGELDZUWEISUNGEN

Über die Richter beim Amtsgericht Günzburg, dem Landgericht Memmingen (hier Staatsanwaltschaft) und der Jugendgerichtshilfe bekommt der KJR Bußgelder zugewiesen. Als öffentlich anerkannter freier Träger der Jugendhilfe helfen die Gelder die laufenden Aktivitäten und die Einrichtungen des KJR mitzufinanzieren. Unter Wahrung der strengen Bestimmungen zum Datenschutz und stets sofortiger Meldung zum Zahlungsvollzug erhielt der KJR im Jahr 2020 insgesamt 5.625,00 € zugewiesen.

9.4 RAUM-, SACH- UND PERSONALKOSTENÜBERNAHME

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Günzburg befindet sich im 2. Stock in der Krankenhausstraße 36 in Günzburg. In diesem Gebäude ist, ebenfalls im 2. Stock, die Kommunale Jugendarbeit untergebracht. Im Eigentum des Landkreises werden diese Geschäftsräume dem Kreisjugendring kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Büro- und Sachausstattung stellt der Landkreis ebenfalls zur Verfügung (interne Verrechnung). Die Wartung der EDV und der Druckanlage findet durch die IT-Fachabteilung des Landratsamtes statt. Zum Jahresende wurden alle Arbeitsplätze in der Geschäftsstelle des KJR durch die IT-Stelle des Landkreises mit neuen Rechnern bzw. Laptop für

mobiles Arbeiten, ausgestattet. Ebenso übernimmt der Landkreis die Personalkosten und die Personalkostenabrechnung der Mitarbeiter*innen des Kreisjugendrings. Diese werden zur Dokumentation jedoch in der Kreisjugendring-Buchhaltung berücksichtigt. Die Unterstützung, die der Kreisjugendring durch den Landkreis Günzburg erfährt, ist existentiell und von unschätzbarem Wert. Hierfür danken wir an dieser Stelle dem Landkreis Günzburg, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Hans Reichhart, dem Jugendhilfeausschuss, allen Vertreter*innen des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages und Frau Antonia Wieland, Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie ganz herzlich.



Impression von Endlich
Raus von Zuhause
Bild: KJR GZ



BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Im Kreisjugendring Günzburg haben sich aktuell 27 Jugendverbände zusammengeschlossen. Sie sind die Basis der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg und bieten ein breites und buntes Spektrum an Jugendarbeit. Einen Eindruck davon vermitteln die Jahresberichte der Verbände die, von Ihnen selbst erstellt, auf den nachfolgenden Seiten ihre Arbeit des letzten Jahres kurz vorstellen.



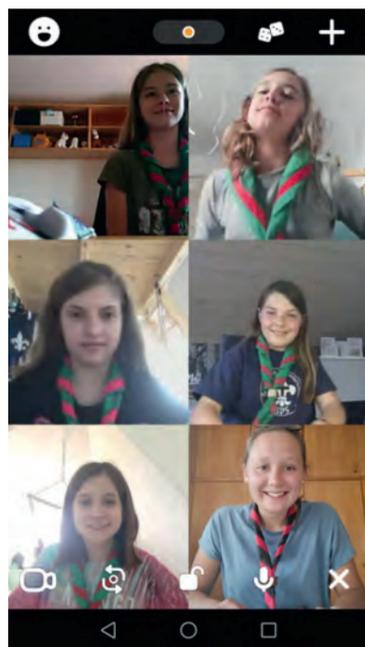


BAPTISTISCHE PFADFINDERSCHAFT BURGAU

Auch für uns war dieses Jahr ein sehr besonderes und leider sehr ruhiges Jahr, wie wir es noch nie erlebt haben.

Corona

Für unsere rund 80 Kids, die sich in verschiedenen Altersgruppen treffen, mussten viele Gruppenstunden abgesagt oder für die Älteren auch virtuell abgehalten werden. Was natürlich sehr herausfordernd war, da unsere Gruppenstunden normalerweise aus interaktiven Spielen, Bewegungs- oder Erkundungsspielen bestehen. Trotz allem haben wir unseren Optimismus nicht verloren und jede Gelegenheit genutzt und genossen, wenn Gruppenstunden im Wald stattfinden konnten. Das war außerhalb des Lockdowns mit unserem genehmigten Hygienekonzept möglich. Im Wald, in dem unsere Gruppenstunden im Sommerhalbjahr stattfinden, kann Abstand sehr gut eingehalten werden. Die Mund- und Nasenbedeckung hat für zusätzlichen Schutz gesorgt. Vor allem sind dann unsere engagierten Mitarbeiter gefragt. Die Abläufe der Gruppenstunden müs-



sen neu überdacht und aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachtet werden. Bei welchem Spiel kann man den Abstand trotzdem wahren? Welches Spiel erfordert nicht zu viel Bewegung und Aktivität? (Einschränkung der Atmung durch Mund- und Nasenschutz). Zusätzlich ist die Vernetzung zu den Eltern in dieser Zeit besonders wichtig gewesen. Durch kurzfristige Veränderungen von Bund und Ländern mussten Gruppenstunden blitzartig geändert oder abgesagt werden.

sen neu überdacht und aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachtet werden. Bei welchem Spiel kann man den Abstand trotzdem wahren? Welches Spiel erfordert nicht zu viel Bewegung und Aktivität? (Einschränkung der Atmung durch Mund- und Nasenschutz). Zusätzlich ist die Vernetzung zu den Eltern in dieser Zeit besonders wichtig gewesen. Durch kurzfristige Veränderungen von Bund und Ländern mussten Gruppenstunden blitzartig geändert oder abgesagt werden.

Unsere Kids

sind in folgende Gruppen eingeteilt:

- Die Biber (Vorschulkinder von 4-6 Jahren) bauen fleißig an ihrer Biberburg im Wald und lernen dabei spielerisch sorgsam und nachhaltig mit der Natur umzugehen.
- Die Wölflinge (Grundschulkin- der von 6-10 Jahren) erkunden natürlich schon sehr viel aktiver und lebhafter ihre Umwelt. Sie bauen sich ihre Wolfshöhle im Wald messen sich in verschiedenen Rudeln in Spielen und Aufgaben.
- Die Jungpfadfinder*innen (10-14 Jahre) und die Pfadfinder*innen (10-18 Jahre) treffen sich in ihren Kleingruppen im Wald und planen oft schon ihre nächste Erkundungstour. Auf einem Hajk

(zweitägige Wanderung mit einer Übernachtung im Biwak) erlebt man Spannendes und wächst durch besondere Herausforderungen in der Gruppe zusammen. In den Sommerferien finden zusätzliche Zeltlager und andere Aktivitäten statt.

- Die Rover*innen (18-25 Jahre) treffen sich bei uns im Stamm nur gelegentlich und schwelgen dann meist in vergangenen Fahrten und Erlebnissen und überlegen, welche Herausforderung vielleicht noch angenommen werden kann. Denn Pfadfinder ist mein ein Leben lang.

Aktion

Dieses Jahr haben sich die Rover spontan auf den Weg in die sächsische Schweiz gemacht, da Auslandsreisen durch Corona nicht möglich waren. Viele Höhenmeter und wunderschöne Aussichten sind



zu Fuß und mit Gepäck für 10 Tage erklimmen worden. Der bekannte und inspirierende Malerweg war das Ziel. Rund 112 Kilometer



Wanderweg schlängeln sich durch das Sandsteingebirge der sächsischen Schweiz und führen zu vielen Sehenswürdigkeiten. Natürlich wird als Pfadfinder im Zelt bzw. auf Fahrt im Biwak übernachtet. Wenn das Nachtquartier erst spät festgelegt wird, oder der Körper schon sehr erschöpft ist, kann es auch passieren, dass der Sternenhimmel das Zelt wird. Fließendes Wasser und Strom sind in der Zeit nur selten parat, aber eins ist sicher: nach dieser Zeit kann jeder etwas erzählen...

Ausblick

- Regionslager 2021
- Wölflingslager auf dem Hühnerhof
- Hajk Wochenende
- Adventscafé
- Waldweihnacht

Baptistische Pfadfinderschaft Günzburg

Julia Exler 0157/70425087
EFG-Burgau stafues@pfadfinder-burgau.de
Peter-Henlein-Str. 4
89331 Burgau

www.pfadfinder-burgau.de

BAYERISCHE SPORTJUGEND

Wer ist die Sportjugend?

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landessportverbandes e.V. Sie bildet den Dachverband für alle jungen Vereinsmitglieder innerhalb des BLSV, für die Jugendleiter/innen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine.

Die Aufgabe der Bayerischen Sportjugend ist nach §2 der BSJ-Jugendordnung die Förderung der sportlichen Jugendarbeit, die Wahrnehmung von Aufgaben der Jugenderziehung und Jugendhilfe unter weitgehender Berücksichtigung der Interessen junger Menschen und deren Mitbestimmung und Mitgestaltung sowie Vertretung gemeinsamer Interessen im Sinne der BLSV-Satzung.

BSJ im Landkreis Günzburg

Die Bayerische Sportjugend im Landkreis Günzburg bietet jährlich

zahlreiche Jugendbildungsmaßnahmen und -freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer, wie auch im Winter an. In Kontakt mit vielen anderen Kindern lernen sie neue Sportarten kennen und erleben gemeinsam den Spaß an Sport und Spiel.

In den Faschingsferien des vergangenen Jahres veranstaltete die BSJ eine Ski- und Snowboardwoche im Skigebiet Saalbach-Hinterglemm. Neben dem Skifahren erlebten die Jugendlichen beim Rodeln, Gestalten von Leibchen und Gruppenspielen eine abwechslungsreiche Winterwoche. Im Sommer 2020 konnten 3 von 4 Ferienwochen stattfinden - lediglich die Sportwoche am Lago Maggiore in der Schweiz musste abgesagt werden. Trotz der unsicheren Corona-Lage war es die richtige Entscheidung, die beiden Ferienwochen in Inzell und auf Sylt durchzuführen. Bei den Kindern und Jugendlichen war



deutlich der Wunsch nach Normalität und Aktivitäten in der Gruppe spürbar.

Das Angebot besteht jedoch nicht nur aus Ferienfreizeiten. So fanden im Jahr 2020 Tagesskifahrten nach Lermoos und Fieberbrunn statt. Die Badefahrten ins Palm-Beach in den Osterferien sowie ins Galaxy Erding in den Herbstferien mussten leider wegen Corona abgesagt werden.

Sylt

Eine großartige Ferienwoche erlebten 66 Jugendliche auf der Insel



Sylt. Baden in der Nordsee, Fahrradtouren, Schifffahrten zu den Seehundsbänken, Helgoland und auf die Halligen ließen das Corona-Geschehen in weite Ferne rücken. Überwiegend in kleinen Gruppen erlebten alle unbeschwerte Tage am nördlichsten Punkt Deutschlands.

Inzell

Highlights der Woche waren der Besuch im Märchenpark in Ruhpolding und das Naturfreibad in Inzell. Besonders der Aufenthalt in der Natur gefiel den Kindern sehr. Sie zeigten großes Interesse beim Fangen und Bestimmen der Tiere bei der Gewässerführung. Bei den Wanderungen durch den Bergwald und das Inzeller Moor arbeiteten sie mit großer Begeisterung an der Beantwortung der gestellten Fragen mit und lernten spielerisch die heimische Flora und Fauna kennen. Insgesamt erlebten alle eine harmonische und bewegte Woche bei bestem Sommerwetter!



Vorstand der Sportjugend

Martin Poppel
Nornheimer Str. 6
89312 Günzburg

Tel.: 08221/251255
Fax: 08221/251256
info@bsj-guenzburg.de

www.bsj-guenzburg.de

www.facebook.com/BSJGuenzburg



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. - BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND



Das Coronajahr 2020

Der Rückblick auf das Jahr 2020 fällt im Schießsport leider sehr kurz aus. Dadurch, dass im Jugendbereich das meiste indoor stattfindet konnte zwar die Vereine einen beschränkten Trainingsbetrieb anbieten, größere vereinsübergreifenden Veranstaltungen durften und konnten aber nicht durchgeführt werden. Bereits Ende März wurden die gesamte Meisterschaftssaison von der Bezirksebene bis zur Bundesebene abgesagt. Ebenfalls konnten alle traditionellen Breitensportveranstaltungen bis hin zum Oktoberfestlandesschießen das seit 1896 alljährlich ausgetragen wird nicht durchgeführt werden.

Die letzten Jahre

Eine Besonderheit war, dass Im Februar 2020 in Scheppach im Gau Burgau der Bezirksjugendtag noch stattfinden konnte. Damit durfte erstmalig innerhalb von 4 Jahren in jedem Gau des Landkreises Günzburgs eine Jahreshauptversammlung der Schwäbischen Schützenjugend abgehalten werden. Jedes Jahr konnte nur für die Schützenjugend ein Gaujugendschießen angeboten werden sowie ein Zeltlager in München-Hochbrück mit Guschu-Open und Multi-Youngsters-Cup. Außerdem gab es Meisterschaften und Wettkämpfe wie Rundenwettkämpfe, eine Kreismeisterschaft, Gauschießen oder das Oktoberfestlandesschießen.



Gaujugendleiter Gau Günzburg

Christian Tillmann Tel.: 08221/31356
 Markgraf-Karl-Straße 5 www.gau-guenzburg.de
 89312 Günzburg
 c.tillmann@gau-guenzburg.de



BAYERISCHES JUGENDROTKREUZ

Wer sind wir?

Das Bayerische Jugendrotkreuz ist die eigenständige Jugendgemeinschaft im Roten Kreuz. Im Landkreis Günzburg verzeichnen wir im Corona-Jahr 2020 eine Stagnation der Mitglieder. Über 800 Kinder und Jugendliche gehören der Jugend des Roten Kreuzes an. 130 davon sind im JRK aktiv, knapp 700 in der Wasserwachtjugend. Was wir alles machen erfahrt ihr im Bericht.

Leider war in 2020 nicht besonders viel geboten. Wir durften uns nahezu gar nicht persönlich treffen. Lediglich online gab es ein paar Gruppenstunden.



Highlights der letzten Jahre:

Hütte, Hütte, Hütte

Schon drei Mal fuhren wir jeweils in den Osterferien mit 15 Kinder und Jugendliche auf eine Hütte im Gunzesrieder Tal. Der Fokus lag auf Teambuilding, verbunden mit dem Vermitteln von Erste-Hilfe-Wissen. Letztes Jahr gab es so einen treuen Begleiter für die Gruppe: Helmut. Helmut ist ca. 50kg schwer und komplett blau - er ist eine Übungspuppe. Um zu lernen, wie man mit einem Patienten umgeht und das man keinen (auch wenn er z.B. verletzt ist) zurück lässt, war Helmut bei allen Aktionen immer dabei. Und damit noch nicht genug. Selbstverständlich gab es auch Wissen und Übungen zur Ersten-Hilfe. So konnte es durchaus mal vorkommen, dass beim Wandern zufällig Patienten am Wegrand aufgefunden wurden. Für uns kein Problem - jedem wurde geholfen. Wir hoffen, dass wir bald wieder auf die Hütte dürfen. Wir sind bereit.



Wir unterstützen MiNi-Günzburg

Bei MiNi-Günzburg ist das JRK schon seit Beginn vertreten. In 2019 haben wir unsere Unterstützung nochmal ausgeweitet und eine komplette Station gestellt. So war von uns dauerhaft ein Krankenwagen und eine ausgebildete Sanitäterin vor Ort und betreute die Kinder. Nach der „medizinischen Grundausbildung“ konnten die Teilnehmer Sanitätswachdienst leisten und durften kleinere Verletzungen versorgen. Die Station war ein voller Erfolg und wurde immer gut angenommen. Sobald die Kinderspielstadt wieder durchgeführt wird, sind wir sofort wieder dabei. Bis dahin unterstützen wir gerne bei den Ersatzprogrammen.

Und noch viel mehr...

Natürlich ist das hier nicht alles gewesen. Wir sind jedes Jahr z.B. bei You(th) in Action vertreten oder machen kreisweite Ausflüge. Wir haben wöchentliche Gruppenstunden im ganzen Landkreis und führen regelmäßig Ferienprogramme durch. Unsere Notfalldarstellung begleitet Übungen der Hilfsorganisationen, um realitätsnahe Verletzungen zu schminken, und, und und...

Bayerisches Jugendrotkreuz Günzburg

Philipp Hutter, Carolin Eberle, Tina Hörger
Parkstraße 31
89312 Günzburg

08221/3604-18
www.jrk-gz.de
info@jrk-gz.de



BAYERISCHE TRACHTENJUGEND

Es entspräche nicht unseren Grundsätzen, wenn wir Trachtler ein Jahr als „verlorene Zeit“ betrachten würden. In diesem Sinn versuchen wir auch in diesen für alle Vereine schwierigen Zeiten das Positive herauszuarbeiten. Ja – es war bitter, dass unsere Vereinsheime in denen sonst getanzt, geplattelt, musiziert und Theater gespielt wird, im Rückblick auf 2020 lediglich unbelebte Räume waren in denen das Leben im wahren Wortsinn ausblieb. Das, was unser Vereinsleben ausmacht – die Geselligkeit, das Miteinander, das Tanzen, gemeinsame Proben, spielen, feiern und unterhalten war nicht mehr möglich. Und wie so oft lernt man das Gewohnte erst zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat. Man beginnt zurückzublicken auf die Zeiten als alles noch selbstverständlich war – Gemeinsam proben, ohne Mundschutz tanzen



oder stundenlang am Lagerfeuer mit Gesang die vergangenen Zeiten Revue passieren zu lassen. Ja, es fehlt etwas. Etwas Schönes. Lassen wir uns voll Zuversicht auf die Zukunft blicken und uns freuen auf das, was wieder kommen wird. Und nein, die Zeit ist nicht verloren – die Trachtenjugend im Trachtenbezirk Burgau wird sich nach wie vor für unsere Kinder engagieren um ihnen die Werte, die Lebensfreude und das Miteinander zu vermitteln für welche unser Verband steht. Exemplarisch seien an dieser Stelle die Aktivitäten genannt, die in vielen unseren Vereinen im Jahreskreis traditionell stattfinden: Nikolaus- und Weihnachtsfeiern, Faschingsaktivitäten oder auch Maiwanderungen und Auftritte zu den verschiedensten Anlässen. Der Tanz, die Tradition ist an vielen Stellen – zugegebenermaßen eher bei den älteren Semestern – eine unglaubliche Bereicherung. Wenn dann noch Kinder im Alter ab drei Jahren in Dirndl und Lederhose voller Aufregung einen Auftritt präsentieren, dann ist das für alle Beteiligten einfach eine gute Zeit. Hier sei z.B. an einen unglaublich inspirierenden Nachmittag beim Hospizverein in Krumbach erinnert. Ein Tag im Festzelt „Tradition“ auf der „Oidn Wiesn“ auf dem Münchner Oktoberfest war genauso unvergesslich wie Zeltlager und Übernachtungswochenende an unse-



ren Veriensheimen. Einprägsame Veranstaltungen wie z.B. „Jung und Alt im Wald“ bringen zum Ausdruck was uns ausmacht: Gemeinsam, jung und alt, werden wir versuchen die Welt zu erkunden und dabei die Innovation der Jugend mit der Erfahrung der Alten zu verbinden. Die Trachtenjugend Burgau z.B. lies es sich nicht nehmen für das Kreisaltenheim ein Zeichen zu setzen und sich bei der Aktion „A Stern für Di“ zu beteiligen. Wir freuen uns darauf wieder mit voller Freude und Engagement die Jugendarbeit aufzunehmen und in die lachenden Gesichter unser jugendlichen Vereinsmitglieder zu blicken.



Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.

Karl Bader
Schubertstraße 6
89331 Burgau

08222/411488
www.gauverband.info
leiter@trachenbezirk-burgau.de



BLÄSERJUGEND IM ASM

Rund 1400 Musiker/innen bis 18 Jahre und weitere rund 800 Jungmusiker/innen zwischen 18 und 26 Jahre sind im Landkreis Günzburg in den Musikbezirken 11 Krumbach-Tisogau und 12 Günzburg organisiert. Der wesentliche Teil der Jugendarbeit wird in den Kapellen vor Ort von den Jugendleiter(inne)n geleistet.

Bliensbach 2019

Bereits seit 38 Jahren lädt die Bezirksjugendleitung 12 Günzburg junge Musiker/innen in der Woche nach Ostern ins Schullandheim Bliensbach bei Wertingen ein. Ca. 2100 junge Musikanten haben in dieser Zeit Freizeitspaß und gemeinsames Orchesterspiel erlebt. Da die Jugendlichen in der Regel aus 15 bis 20 Heimatkapellen kommen, sind das gegenseitige Kennenlernen und die darauf aufbauenden Freundschaften von großer Nachhaltigkeit, nicht zuletzt für die Zusammenarbeit der Kapellen. Im Jahr 2019 wurde das Schullandheim Bliensbach komplett gebucht – 90 Musikerinnen und Musiker nahmen an den Bläserprüfungen sowie an dem 2018 gegründeten Bezirksjugendorchester teil. Dieses Orchester steht über Landkreisgrenzen hinweg all jenen Jugendlichen offen, die sich für symphonische

Blasmusik auf hohem Niveau interessieren und gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten ein spannendes und fesselndes Konzertprogramm erarbeiten möchten. Der große Andrang spricht für die Begeisterung der Jugendlichen, Musik auf hohem Niveau spielen zu können, was in den Heimatkapellen oft nicht möglich ist. Positiv ist, dass die Mitwirkenden die Erfahrungen, die in diesem Gemeinschaftsprojekt gesammelt werden, als Multiplikatoren wieder in ihre Heimatorchester zurückbringen und durch das gegenseitige Kennenlernen und die gemeinschaftliche Freude an der Musik entstehen neue Freundschaften sowie ein verbessertes Miteinander unter den Vereinen.

Kirchenkonzert Bezirksjugendorchester 2019

Neben der einen Probenphase des BJO in Bliensbach konnte auch eine zweite im Herbst 2019 stattfinden. Den Höhepunkt dieser Proben an vier Wochenenden bildete ein Konzert in der Pfarrkirche in Burgau, bei dem auch ein junger Solist auf der Orgel mitwirkte.

Teilnahme des Bezirksjugendorchesters Günzburg beim Internationalen Musikwettbewerb in Prag im Februar 2020

Beim internationalen Musikfestival Prag, das vom Ministerium für Kunst und Kultur der tschechischen Republik organisiert wird, gelang dem Bezirksjugendorchester Günzburg der große Coup.

10 Orchester aus Deutschland, Tschechien, Thailand und Ungarn stellten sich der strengen Bewertung im Konzertsaal des Hotel Pyramide in der Hauptstadt Prag. Die hochkarätige Jury, bestehend aus drei renommierten Profimusikern, bescheinigte dem jungen Ensemble herausragende musikalische Qualitäten.

Die Herausforderung bestand für die Orchester darin, ein 30minütiges Wettbewerbsprogramm mit hohem Anspruch vorzubereiten und in musikalischer Perfektion auf die Bühne zu bringen.

„Ich mag die jugendliche Energie, die dieses gut vorbereitete Orchester mit seinem versierten Dirigenten Christian Weng ausstrahlt, macht weiter so wundervolle Musik!“ schreibt der Juryvorsitzende Václav Blahunek in seinem Jurybericht. Nach dem Vortrag des BJO stieg die Spannung ins Unermessliche, da es nun galt, die Vorträge der anderen Orchester abzuwarten und sich bis zur Siegerehrung am Abend zu gedulden.

Die Sensation gab es dann bei der Preisverleihung: Das Bezirksjugendorchester erhielt für seinen hervorragenden Vortrag das Prädi-



kat „Gold mit Auszeichnung“. Damit gelang es den jungen Musikerinnen und Musikern bei ihrem ersten Wettbewerb, dazu noch auf internationalem Niveau, mit entsprechend strengen Bewertungen, den zweiten Platz in der Kategorie Higher Class zu erreichen.



Bezirksjugendleiter im Bezirk 11 sind Melanie Hagspiel und Ulrich Schorer, Bezirksjugendvertreter ist Leopold Jäckle (Alexander-Fleming-Str. 8a Planegg, leopold.jaeckle@tum.de).

Bezirksjugendleiterin im Bezirk 12
Nathalie Lenzner
Jugendleitung12@googlemail.com





BUND DEUTSCHER KARNEVALSJUGEND

Bayrisch-Schwäbische-Fasnachtsjugend – Das sind wir!

Bei den Faschingsgesellschaften aus dem Landkreis steht neben dem Tanzen auch die Gemeinschaft ganz vorn. Für die Kinder und Jugendlichen ist in manchen Vereinen die eingeständige Jugendleitung zuständig. Das ganze Jahr über werden neben dem von den Trainer:innen organisierten wöchentlich stattfindenden Training verschiedene Aktivitäten angeboten. Dabei wird natürlich auf genügend Abwechslung geachtet und so stehen in regelmäßigen Abständen kleine Highlights auf dem Programm. Die meisten Ausflüge sind jeweils vereinsintern, so haben zum Beispiel die Offonia Jugend und die Jugend der Haldenwanger Gaudi im letzten doch sehr schwierigen Jahr versucht einiges auf die Beine zu stellen.

Die Haldenwanger Gaudi hat beispielsweise kurzerhand aus einem Zeltlager einen ausgeweiteten Trai-

ningstag gemacht. Ganz nach dem Motto: Erst die Arbeit dann das Vergnügen wurden am Vormittag auf dem Zeltplatz auf der Reuthe von allen Tanzgruppen Trainingseinheiten absolviert.

Der Nachmittag ging mit Kinderschminken und Traumfänger basteln schnell vorbei. Gemütliches Beisammensein und Grillen hat den Tag perfekt abgerundet.

Bei der Offonia in Offingen gab es nach den Sommerferien sogar einen größeren Ausflug in den Waldseilgarten. Auch bei leichtem Nieselwetter war kein Baumpfad zu hoch und so haben wir über mehrere Stunden ganz alleine im Kletterpark miteinander Zeit verbracht. Es war sehr schön zu sehen, wie viel Spaß die Mädels und Jungs hatten, denn gruppenübergreifend konnte man sich seit dem vergangenen Fasching nicht mehr treffen.

Bei beiden Vereinen wurde das Training teilweise nach draußen verlegt: geeignete Flächen, Wiesen oder

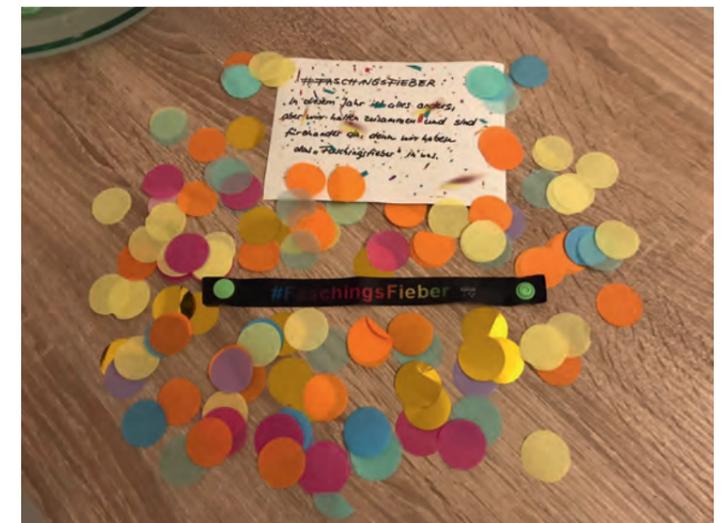
auch Plätze wurden gesucht und in Raster eingeteilt, damit den Hygienekonzepten entsprochen werden konnte. Leider war das auch nur eine begrenzte Zeit möglich und im Herbst mussten



die Entscheidung fallen: Online-Training über Teams oder das Training einstellen. Diese Entscheidung hat jeder Verein für sich getroffen. Normalerweise starten wir am 11.11. immer gemeinsam in den Fasching, alle haben die Gardekostüme zum Ersten Mal an, jeder wird vorgestellt und alle Aktiven erhalten den neuen begehrten Jahresorden. Die Offonia hat ihre Aktiven stattdessen mit bunten Umschlägen und einem Armband #FASCHINGSFIEBER überrascht. Alle haben sich riesig über die bunten Umschläge im Briefkasten gefreut und wir haben viele Bilder von glücklichen Gesichtern geschickt bekommen. Nicht nur ein bunter Umschlag wurde ausgeteilt, die Vorstandschaft der OFFONIA hat für jeden ein kleines Faschingsstarter-Set organisiert und so konnten alle in einem kurzen Video in den Fasching starten.

Alle Videos haben wir zusammengeschnitten und am Wochenende nach dem 11.11. haben wir so doch alle gemeinsam die neue Saison begonnen. Wir wünschen uns für das kommende Jahr mehr Zeit zusammen.

Der Fasching 2021 wird sicher nicht so schnell vergessen, denn auch online kann Fasching gefeiert werden. Hoffentlich können wir im kommenden Jahr gemeinsam Ausflüge veranstalten und wieder ins Zeltlager fahren.



Faschingsgesellschaft Offonia

Bianca Stettberger (Jugendleitung)
015253553109
Bianca.Stettberger@offonia.com
www.offonia.com

Haldenwanger Gaudi

Nadine Perocco (Jugendleitung)
01726356419
Jugendleitung@haldenwanger-gaudi.de
www.haldenwanger-gaudi.de



BUND NATURSCHUTZ GÜNZBURG

Das Jahr 2020 war für uns alle eine neue Herausforderung. Viele unserer geplanten Veranstaltungen mussten ausfallen. Als es im Juni wieder hieß, wir dürfen uns treffen, war die Freude bei der Kindergruppe den „neugierigen Frischlingen“ riesengroß. Sogleich zogen wir in den Wald und schauten nach, was sich in den vergangenen Wochen alles verändert hatte. Bei unserem letzten Treffen im Oktober bauten wir ganz viele Igelunterschlüpfte im Wald und lernten dabei viel Interessantes über unsere kleinen stacheligen Freunde.



Ein Highligh in diesem Jahr war die Teilnahme der Müpfegruppe am Wettbewerb „Kunst für die Donau“. Wir mussten nicht lange überlegen, um das Thema festzulegen. Wir wollten auf die Müllverschmutzung am Ufer der Donau aber auch im Gewässer aufmerksam machen und aufzeigen, wie es denn besser geht.

Die neugestaltete Naumündung wurde von uns mit Naturmaterialien in einen Fisch verwandelt. Der Schriftzug „Donau ohne Plastik“, gelegt aus Mehrwegflaschen, Brotzeitdosen und Stoffbeuteln beschrieb unsere Message. Unser Bild wurde prämiert.

Das Thema Müll in der Natur beschäftigte uns aber das ganze Jahr. Ob bei der Family Müll Challenge in den Pfingstferien oder den Müllsammelspaziergängen im Winter, wir sind immer wieder überrascht, was und wieviel Abfall die Menschen einfach in der Natur entsorgen.

Wir geben aber nicht auf und mit unserem Müllmobil gehen wir regelmäßig auf Müllsammeltour.

In diesem Jahr drehen wir noch einen Videofilm zum Thema Amphibienwanderung. Zu sehen ist der Film auf unserem YouTube Kanal Bund Naturschutz Kreisgruppe Günzburg und auf der Webseite www.guenzburg.bund-naturschutz.de. Aber erst im neuen Jahr nach den Weihnachtsferien.



Wenn ihr Lust habt, Kröten und Frösche zu retten, dann meldet euch doch bis Ende Februar bei Jutta.reiter@bund-naturschutz.de. Dann fängt die Wanderung der kleinen Freunde an und sie brauchen unsere Hilfe.

Oder hast du Lust die Natur vor der Haustür zu erforschen oder dich mit einem Projekt für die Umwelt einzusetzen und bist zwischen 6 und 15 Jahren, dann melde dich auch unter

jutta.reiter@bund-naturschutz.de.

Die „Neugierigen Frischlinge“ und „Müpfle“ freuen sich auf dich.

Infos und Anmeldung:

Jutta Reiter

Dipl.-Ing. Agrarwirtschaft (FH), Naturpädagogin

jutta.reiter@bund-naturschutz.de

0162-8569980

www.guenzburg.bund-naturschutz.de

DEUTSCHE BEAMTENBUND JUGEND BAYERN KREISAUSSCHUSS GÜNZBURG

Wer wir sind

Die dbbjb ist eine selbständige Jugendorganisation, die aus 24 Fachjugendgewerkschaften (wie z.B. bfg, Junge Polizei, Junger BLLV) besteht und im Bayerischen Beamtenbund vertreten ist. Mit mehr als 35.000 Mitgliedern, sind wir einer der größten Jugendfachverbände in Bayern. Wir sind die kompetente Interessenvertretung der jungen Beamten und der Tarifbeschäftigten (im Alter zwischen 15 und 30 Jahren) im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor, wie z.B. Bahn und Post. Wir verstehen uns darüber hinaus auch als gesellschaftspolitische Kraft. Neben der Jugendarbeit stehen beispielsweise Jugend- und Umweltpolitik, Bildung, Europa und Globalisierung auf unserer Jugendagenda.

Im Landkreis Günzburg nehmen wir an den Veranstaltungen der Bezirksjugendleitung und des BBB Kreisausschusses Günzburg teil und veranstalten normalerweise ein bis zwei Aktionen auf Kreisebene. Auch unsere einzelnen Jugendverbände haben ein eigenes Programm. Aufgrund der aktuellen Lage hat im Jahr 2020 keine gemeinsame Aktion stattgefunden, aus

diesem Grund gibt es Berichte, die von den Fachgewerkschaften bei uns eingegangen sind.

MdL Johann Häusler zu Besuch beim Jungen BLLV

Zu einem Kurzvortrag war der stellvertretende Landesjugendleiter der dbb-jugend-bayern Stephan Brunner eingeladen worden, um die Arbeit der dbbjb, des Dachverbands des Jungen BLLV, vorzustellen. Des Weiteren war MdL Johann Häusler (FW) vor Ort, zweifelsohne ein Höhepunkt des zweitägigen Treffens. Nach intensiven Diskussionen und Vertreten der einzelnen Standpunkte von Seiten der Politik und von Seiten des BLLV nahm Johann Häusler die BLLV Forderungen mit in sein Gepäck, um diese in der kommenden Woche dem Bildungsausschuss und dem Kultusminister höchstpersönlich nochmals zu unterbreiten. Den Organisatoren dieser Seminarreihe Roland Grimm und Josef Falch gelang es anschließend bestens, alle Teilnehmer an



weitere Arbeitstechniken wie Visualisierung, Plakatgestaltung und Methodentraining heranzuführen. Den Abschluss bildete Geschäftsführer Christian Gerhart mit dem Thema „Veranstaltungsmanagement“. Er zeigte auf, was bei der Planung und Durchführung einer Veranstaltung alles zu beachten ist, wann man was zu machen hat und wie sich die einzelnen Punkte durchführen lassen. Erschöpft von dem großen Input, jedoch sehr zufrieden mit dem gelernten Inhalt verabschiedeten sich die Teilnehmer der Seminarreihe.

Herzlich Willkommen im Landkreis Günzburg

Jedes Jahr werden die neuen Lehramtsanwärter*innen zur einer Informationsveranstaltung eingeladen, um sie im Landkreis zu begrüßen und sie für die bevorstehende Zeit fit zu machen. Trotz der etwas unsicheren Lage wegen der Pandemie hatten Daniela Mayer und Roland Grimm diese Veranstaltung unter Berücksichtigung der gültigen Hygieneregeln geplant und perfekt vorbereitet. Schulleiterin Eva Hämmerle konnte 26 Junglehrerinnen in der Turnhalle der Grundschule Wettenhausen willkommen heißen. Nach der traditionellen Vorstellungsrunde ging der Vorsitzende des Kreisverbandes Günzburg, Roland Grimm, auf folgende Punkte ein:

- Umgang mit dem Coronavirus in den Schulen
- Wann ist mit dem ersten Gehalt



zu rechnen?

- Wichtige Versicherungen für Dienstanfänger*innen!
- Was leistet der BLLV und wie hilft er?

Dann wurden zwei Gruppen mit Anwärterinnen für die Grundschule und die Mittelschule gebildet. In beiden Gruppen erhielten sie von erfahrenen Lehrkräften detaillierte Tipps für den Anfang und die Seminarzeit. Gut informiert konnten sich die jungen Kolleginnen mit Zuversicht auf ihren schönen Beruf auf den Heimweg machen.

deutsche beamtenbund jugend bayern (dbbjb)

Roland Grimm
Karl-Radinger-Weg 3a
86156 Augsburg
0176/96273587
roland.grimm@bllv-guenzburg.de



DEUTSCHE GEWERKSCHAFTSBUND JUGEND

Wer sind wir?

Die DGB Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Sie ist aber auch ein selbständiger Jugendverband und erfüllt als Träger der freien Jugendhilfe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Unter dem Dach der DGB Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint. Überbetriebliche Aktionen, Veranstaltungen und Bildungsarbeit werden von den regionalen Jungendausschüssen des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften organisiert und durchgeführt, in denen junge Kolleginnen und Kolle-

gen aus den verschiedenen Betrieben zusammenkommen.

Gute Bildung

Ins Frühjahr startet die DGB Jugend seit einigen Jahren mit der Berufsorientierungsmesse „fitforJOB!“. Schon vor Ausbildungsbeginn können sich dort Schüler_innen Ratschläge für ihr zukünftiges Berufsleben holen und sich über ihre Rechte informieren. Außerdem finden sie an unseren Messeständen umfangreiches Infomaterial rund um das Thema „Berufswahl und Ausbildung“, „Was machen eigentlich Gewerkschaften?“ sowie über aktuelle Projekte der DGB Jugend.



Im Jahr 2020 musste dies Corona-bedingt ausfallen.

Berufsschularbeit

Die alljährliche Tour durch die Berufsschulen findet seit mehreren Jahren statt. Auch im Jahr 2020 waren wir aktiv und konnten unter Einhaltung strenger Hygieneregeln eine Tour durchführen. Dabei waren wir auch an der Berufsschule in Günzburg. Unsere Teamer*innen vermitteln den Schüler_innen Wissen rund um Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise von Tarifverträgen und ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende. Die Fragen und Problemstellungen der Azubis stehen dabei natürlich im Mittelpunkt. 2019 waren wir in verschiedenen Berufsschulen in Augsburg, Neusäß, Lauingen, Neu-Ulm und Donauwörth.

Politische und gesellschaftliche Arbeit

Der 1. Mai ist für uns Gewerkschafter_innen mehr als nur ein Feiertag - es ist der bedeutsamste Tag für die Arbeitnehmerschaft. Der Tag nimmt eine zentrale Rolle in der Jahresplanung der Gewerkschaftsjugend ein. Jedes Jahr demonstrieren wir und übergeben unsere Forderungen an die Politik. Dieses Jahr 2020 fand der 1. Mai digital statt. Als Jugend haben wir uns hier beteiligt.

Gremienarbeit

Die DGB Jugend Schwaben wird durch die monatlichen Treffen der Jungendausschüsse geleitet und bestimmt. Hier treffen sich die ehrenamtlichen Vertreter_innen der Mitgliedsgewerkschaften, diskutieren und beschließen gemeinsame Projekte, welche dann umgesetzt werden.



Jugend im Deutschen Gewerkschaftsbund

Maximilian Kopeczek, Frederik Hintermayr
Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
0821/42079746
Frederik.Hintermayr@dgb.de
www.schwaben.dgb.de



DLRG-JUGEND

Die DLRG Jugend ist die Jugendorganisation der weltweit größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation DLRG und hat zur Aufgabe Jugendliche zu sicheren Schwimmern und Rettungsschwimmern fortzubilden. Auch uns hatte im Jahr 2020 die Coronapandemie in voller Hand. Durch Lockdown und die Schließung der Schwimmbäder wurde auch unser Vereinsleben stark eingeschränkt. Viele gesetzte jährliche Termine wie Zeltlager oder auch schon geplante Ausfahrten mussten leider abgesagt werden. Umso mehr freute es uns das wir trotzdem unser Jugend Einsatz Team ausbilden und auch dort



üben konnten. In Kleingruppen, mit Maske und Abstand natürlich. Ob Online als Ausbildungsabend oder auch als Übung am See, den Jugendlichen war die Freude über die Abwechslung zum Alltag anzumerken.

Zudem war es uns möglich über den Sommer hinweg ein Schwimmtraining im Freibad, sowie auch ein Freigewässertraining an verschiedenen Seen im Landkreis anzubieten. Hier wurde nicht nur etwas für die Fitness getan, auch verschiedene Rettungstechniken, sowie der Umgang mit Rettungsmitteln wurde neu erlernt und geübt.



Außerdem konnten wir einen monatlichen Onlineabend anbieten. Hier konnten sich unsere Jugendlichen austauschen und vernetzen. Auch ein Onlinespieleabend stand auf dem Programm.

So war es trotzdem für alle wieder ein ereignisreiches und spannendes Jahr und wir hoffen im nächsten Jahr wieder mehr angreifen zu können.

DLRG-Jugend Leipheim/Günzburg/Neu-Ulm

Robin Öfele
 Postfach 1145
 89336 Leipheim
 0176/20261206
vorsitzender@leipheim-guenzburg.dlrg-jugend.de
www.leipheim-guenzburg.dlrg.de

EVANGELISCHE JUGEND IM DEKANAT NEU-ULM - REGION GÜNZBURG

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Günzburg
Die Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm umfasst die drei Landkreise Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm mit 26 Kirchengemeinden.

Am 5. Januar 2020 fand unsere Auftaktveranstaltung „Kings-Night“ in Riedheim statt und befasste sich inhaltlich mit dem Jahresrückblick. Mitte Januar ging es zu unserer Jugendfreizeit auf die Kahle ins Allgäu.

In den Faschingsferien führten wir einen fünftägigen gruppenpädagogischen Grundkurs mit 13 angehenden Jugendleiter_innen durch.

Wie auch andere Verbände haben wir ab Mitte März viele geplante Veranstaltungen und Freizeiten leider absagen müssen. Intensiv begannen wir mit der Planung von Ersatzaktionen:

- „Kreuzweg-Digital“ über die Karwoche und die Osterfeiertage: 250 Personen haben daran teilgenommen und Impulse und Aufgaben für die Karwoche erhalten.
- „Play@home“: Über 2.000 Brettspiele von „Komm, spiel mit!“ wurden an Familien im Dekanat ausgefahren. Dort wurde gespielt und auf Vollständigkeit

- überprüft.
- Pfingstzeltlager „Mit Ejotti im Weltall“: 110 Kinder bekamen einen großen Briefumschlag zugeschickt mit Geschichten, Bastel-, Kochideen und einzelnen Aktionen, die die Kinder zuhause mit den Eltern/der Familie machen konnten.
- „Click@pray“: drei Jugendgottesdienste, die digital von Ehren- und Hauptamtlichen aus dem gesamten Dekanat vorbereitet und gefeiert wurden.
- „Spielen im Neuland“: digitale Spieleabende von Jugendlichen für Jugendliche
- Als Ersatz fand am 18. Juli einen Konventtag in Senden mit 32 Teilnehmenden statt.
- Die einwöchig geplante Radfreizeit „Bike&Fun“ wurde zu einer Wochenendaktion mit Übernachtung in einem Gemeindehaus.
- Als Ersatz für die geplanten



Sommerfreizeiten gab es zwei Aktionstage: Kanutour im Altmühltal und Ausflugstag mit Baden, Escaperoom und Schwarzlicht-Minigolf.

- Im Sommer gab es eine Fortsetzung mit über 80 Kindern: „Mit Ejotti auf Weltreise“ Briefe und mehrere Abschluss-Aktions-Tage in verschiedenen Gemeindehäusern.
- Nach Erarbeitung und Genehmigung unseres Hygienekonzeptes konnte der Abschlussstag des Grundkurses am 4. Juli in Günzburg, der Konventtag am 18. Juli, die Taizéfreizeit für Jugendliche in den Sommerferien und die Mitarbeiterfreizeit im September für alle engagierten Mitarbeitenden stattfinden.

Am Wochenende vom 16.-18. Oktober waren wir mit 30 Jugendleiter_innen aus dem ganzen Dekanat zum Herbstkonvent der Dekanatsjugend in der Jugendbildungsstätte Babenhausen zu Gast.

Leider mussten wir ab November aufgrund des zweiten Lockdowns weitere geplante Veranstaltungen absagen bzw. in den digitalen Raum verlegen. Gemeinsam wurde das Format „Blitzlicht – Dein EJ-Kurzimpuls“ für YouTube sowie ein digitaler Adventskalender für Instagram und Facebook entwickelt. Eine Adventsfeier für alle Ehrenamtlichen wurde im Dezember online gefeiert. Kurz vor Weihnachten haben die Hauptberuflichen als Engel verkleidet Geschenke an die

Ehrenamtlichen verteilt.

Übers Jahr verteilt gestaltete die Evangelische Jugend zahlreiche Jugendgottesdienste (teilweise digital) in den drei Regionen des Dekanats Neu-Ulm. Daneben trafen sich die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen in den Kirchengemeinden, unsere beiden Leitungsgremien sowie unsere drei Arbeitskreise regelmäßig zu Treffen mit besonderen Hygieneauflagen oder oft auch zu digitalen Treffen.

Corona hat die Jugendarbeit in unserem Dekanat in Jahr 2020 stark geprägt und uns vor große Herausforderungen gestellt. Doch wir haben auch gemerkt: Unsere Jugend ist flexibel und offen für Neues und unsere Jugend ist experimentierfreudig. Nur so konnten trotz Corona tolle Aktionen durchgeführt werden.



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg

Dekanatsjugendreferent Marcus Schirmer,
Augsburger Straße 31, 89312 Günzburg
08221 93 60 276,
0173 811 59 54,
guenzburg@ej-nu.de,
www.ej-nu.de



FISCHEREIJUGEND RIEDHAUSEN

Vorstellung

Die Gewässer unseres Vereins liegen zwischen Riedhausen und Günzburg in der Nähe des ehemaligen Vollmer Kieswerks. Trotz Pandemie konnten wir im Jahr 2020 weitere Jugendliche in unserer Jugendgruppe willkommen heißen. Unsere Gruppe besteht nun aus zehn Jugendlichen im Alter von 10 – 17 Jahren.

Freundschaft mit dem ASV Friedrichshafen

Eine langjährige Freundschaft besteht bereits über Jahrzehnte mit dem ASV Friedrichshafen. Jedes Jahr besuchen sich die beiden Jugendgruppen im Wechsel und veranstalten ein großes Zeltlager. Es wird zusammen gekocht, gespielt



und natürlich auch viel gefischt. Man kann mit gutem Gewissen sagen, dass dieses Wochenende in all den Jahren ein absolutes Highlight für die Jugendlichen und auch die Jugendbetreuer ist.

Castingturnier des FV Riedhausen

Ein ebenfalls jährlich wiederkehrendes Event ist das von unserer Jugend organisierte Casting-Turnier auf unserem Vereinsgelände. Casting könnte man auch als Trockenangeln bezeichnen. Man versucht aus verschiedenen Positionen einen möglichst präzisen Wurf auf eine Zielscheibe und erhält Punkte. Jedes Jahr messen sich die Jugendlichen als auch die Erwachsenen bei diesem Spektakel. Natürlich gibt es mittags traditionell Fischkühle aus eigener Herstellung.

Jugendworkshops 2020

Das Jahr 2020 machte es uns leider unmöglich die jährlich stattfindenden Veranstaltungen umzusetzen. Im Sommer beschloss die Jugendleitung sich den Gegebenheiten zu stellen und ein neues Format auszuprobieren. Im September und Oktober veranstalteten wir kleine Workshops zu verschiedenen Themen. Beim ersten Termin unter der Woche ging es hauptsächlich um die Theorie und die Fragen der Jungfischer. Am Wochenende

darauf konnte die Jugend dann ihr Erlerntes direkt am Wasser ausprobieren. Die Jugend hat das neue Angebot super angenommen und war begeistert mit bei der Sache. Im November mussten wir die Jugendarbeit dann leider wieder einstellen.

Trotz allen Umständen lassen wir uns nicht entmutigen und blicken positiv in die neue Angel-Saison. Bis die Jugendarbeit wieder am See stattfinden kann, überbrücken wir die Zeit mit digitalen Quizrunden, Challenges und kleinen Gewinnspielen.



Fischereiverein Riedhausen

Stefan Fritschi (Jugendleiter)

stefan.fritschi@gmx.de

0174 / 77 24 398

www.fischereiverein-riedhausen.de



JUGEND DEUTSCHER ALPENVEREIN

2020 war für die Kinder und Jugend unseres Vereins leider pandemiebedingt sehr wenig geboten. Umso mehr hat es uns gefreut, dass wir wieder eine Jungmannschaft ins Leben rufen konnten. Unter der Leitung von Matthias Häußler und Jochen Eisenlauer übten sich 8 Mitglieder auf einem Klettersteig am Tegelberg und im Altmühltal in Konstein beim Sport-Klettern. Die Jugendklettergruppe traf sich soweit möglich mittwochs in der Kletterhalle und unternahm eine

Tour in die Bloc-Hütte nach Augsburg zum Bouldern. In 2020 haben zwei weitere Jugendleiter*in zur Verstärkung für MTB und Klettern ihre Jugendleiter-Ausbildung erfolgreich absolviert. Wir hoffen, dass wir in 2021 wieder mehr Touren für unsere Jugendlichen und Kids auf die Beine stellen können.



JDAV Günzburg

Stefanie Schleier
Ulmer Straße 10
89340 Leipheim

0151 64817676
davguenzburg.de
Steffi.wiedenmann@davguenzburg.de



KREISJUGENDFEUERWEHR

Unter dem Dach der Kreisjugendfeuerwehr gibt es rückblickend auf das Jahr 2020 83 Jugendgruppen, in denen sich 167 Mädchen und 463 Jungen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren dem Thema „Feuerwehr“ widmen. In den einzelnen Jugendgruppen werden die Jugendlichen im Hinblick auf die spätere Mitarbeit in der aktiven Wehr ausgebildet. Dies umfasst also die Ausbildung mit den Geräten zur technischen Hilfeleistung, Brandbekämpfung aber natürlich auch Erste Hilfe und viele weitere interessante Themenbereiche.

Auch unsere, im zweijährigen Turnus stattfindende, Kreisjugendzeltlager werden von rund ca. 250 - 300 Jugendlichen und Betreuern besucht. So können über das Wochenende die Jugendlichen neue Bekanntschaften schließen und sich hier in Niederraunau auch bei Spielen und Sportlichen Aktivitäten



beteiligen. 2016 war neu, dass sich auch 4 Jugendgruppen aus der Stadt Augsburg an unserem Zeltlager beteiligten. Dieser bunte Mix hat allen sichtlich Spass und Freude bereitet!

Rund 350 - 400 Jugendliche legen im Durchschnitt den Wissenstest beim Kreisjugendfeuerwehrtag ab. Hier wird in 4 verschiedenen Schwierigkeitsstufen, zwischen 20 und 60 Fragen, zu unterschiedlichsten Themenbereichen wie z.B. Brennen und Löschen, das in den Übungsstunden Erlernte, abgefragt.

Im Jahr 2015 wurde das erste Jugendforum in unserem Landkreis durchgeführt. Hier konnten die Jugendgruppensprecher mit unseren beiden Kreisjugendsprechern über diverse Themen diskutieren oder sich auch Anregungen für ihre Jugendgruppen holen. Seit dem Start 2015 sind die Teilnehmerzahlen stetig am steigen, auch wurde einer unserer ehemaligen Kreisjugendsprecher bis zum Landesjugendsprecher Bayerns gewählt.

Die mittlerweile traditionelle Fahrt in den Europapark Rust, die im zweijährigen Turnus stattfindet wurde von rund 158 (2019) Jugendlichen und Betreuern angenommen. Aufgrund der großen Resonanz mussten nicht nur zwei Busse – wie bei der Fahrt 2017– sondern drei Busse



hierfür organisiert werden.

Unseren Jugendfeuerwehrwarten und den Jugendbetreuern können wir neben diversen Tagesseminaren auf Kreis- und auch Bezirksebene, dem jährlichen Grillabend im Landkreis auch abwechselnde Fahrten in den Bayerischen Landtag.



Feuerwehrjugend Landkreis Günzburg

Steffen Baumgart

Dr.-Rothermel-Straße 12

86513 Ursberg

0172 4500746

steffen.baumgart@feuerwehrjugend.de

www.feuerwehrjugend.de

MALTESER JUGEND LEIPHEIM

Alles normal, leider nicht

Nach einer Verschnaufpause nach alle den Aktionen und Veranstaltungen des Dezembers 2019 fing unser Malteser Jahr sehr entspannt an. Gemeinsam planten wir das neue Jahr und freuten uns schon auf all die gewohnten Aktionen. Dieses Jahr wurden alle Aufgaben aufgeteilt, so dass jeder Jugendliche aus der Gruppe verantwortlich für eine Aktion war. Auch die Schulsanitäter an der Grund- und Mittelschule Leipheim waren wieder eingebunden und freuten sich auf die verschiedensten Aktionen. Doch dann kam alles anders...

Alles online...

Aufgrund der Entwicklungen stellen wir unser Programm auf online um. Gut, dass die Malteser schon



frühzeitig das Tool „Microsoft TEAMS“ innerverbandlich eingeführt haben, welches wir auch für unsere Gruppenstunden nutzen konnten. In unregelmäßigen Abständen trafen wir uns dann am

Computer, tauschten uns aus, lernten das Eine und Andere über Erste Hilfe. Leider wurden alle „Live-Veranstaltungen“ abgesagt und so fehlte uns allen das gemeinsame Miteinander.

Unsere Schulsanitäter

Zu Beginn des neuen Schuljahres konnte wieder im Rahmen des Ganztages eine neue Schulsanitätergruppe an der Grund- und Mittelschule Leipheim gebildet werden. Die sechs Jungs sind mit Feuer und Flamme dabei. Mit genügend Abstand konnten wir bereits die wichtigsten Erste Hilfe Maßnahmen erlernen. Seit Dezember treffen wir uns mit dieser Gruppe auch immer online...

Eine Rückschau...

Kurz vor Weihnachten trafen wir uns mal wieder online. Im Vorfeld hat jeder Jugendliche ein kleines Paket bekommen, damit wir gemeinsam unsere Weihnachtsfeier auch „genießen“ konnten. Neben einem besinnlichen Textstück schauten wir Bilder unserer Aktionen der letzten Jahre an. Hier ein kleiner Ausschnitt, wie alles begann...



Malteser Jugend Leipheim

Roland Grimm
 Lindenallee 19
 89312 Günzburg
 0176/96273587
 roland.grimm@malteser.org
 www.malteserjugend-leipheim.de



THW JUGEND GÜNZBURG

Hallo!

Wir sind die THW-Jugend – also quasi der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks (THW) und eigenständiger Jugendverband. Dich interessiert sicher, was wir genau machen. Dazu verrät unser Motto „spielend helfen lernen“ schon recht viel. Wir möchten spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft vermitteln. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Denn die Begeisterung für Technik, das gegenseitige Unterstützen und eine gemeinsame, aktive Freizeitgestaltung stehen bei uns an oberster Stelle. Bei uns lernst du, wie du anderen in Notsituationen hilfst. Was das genau bedeutet? Wir üben u. a. wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil



der Ausbildung. In Wettkämpfen und realitätsnahen Einsatzübungen kannst du außerdem deine eigenen Stärken und Fertigkeiten unter Beweis stellen und weiter verbessern. Ein Highlight neben den vielfältigen Angeboten in den Ortsgruppen und Landesjugenden sind vor allem unsere Bundesjugendlager. Diese finden regelmäßig an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Aber wir wollen nicht zu viel verraten.

Wo sind wir?

Die THW Ortsverbände (OV) sind bundesweit verteilt. Grundsätzlich ist in jedem Landkreis ein THW vor Ort. In unserem Landkreis gibt es sogar zwei OV's. Einen in Günzburg und einen in Krumbach. Beide besitzen eine Jugendgruppe.

Was machen wir neben unseren Kernaufgaben noch?

Die THW Jugend ist auf Kreis, Bezirks, Landes und Bundesebene gut verknüpft. Dies bedeutet, dass wir auch Aktionen außerhalb unseres OV's durchführen. Diese sind unter anderem Schwabencup, Schwabenausflug und Leistungsabzeichen bzw. regelmäßig Wettkämpfe. Wie oben schon erwähnt fahren wir auch immer wieder auf Bezirks, Landes und Bundeslager.



Highlight 2020:

Krumbach:

Besuch des einwöchigen Bundesjugendlager in Rudolstadt (2019). Weitere Highlights waren die Schwabenausflüge in den Skylinepark, mehrere Wochenenden auf der Landesausbildungsstätte Götschen, sowie viele kleine und große Einsatzübungen.

Günzburg:

Großübung „Bewegung von Lasten“ am Anfang des Jahres. Viele spannende Themen in der Onlineausbildung.

Na, Interesse geweckt? Dann melde dich einfach bei uns? Egal ob als Jugendlicher zwischen 10 und 17 Jahren, oder als Jugendausbilder und -Betreuer (ab 18 Jahren): Durch unser sehr breites Aufgabengebiet stehen sehr viele Möglichkeiten

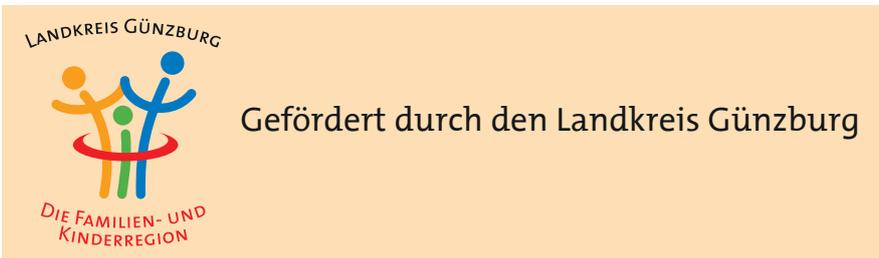
ten der Mitarbeit und Selbstverwirklichung zur Auswahl. Das einzige Talent, das du mitbringen musst, ist „Engagement“.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring bedanken.

Kontakt Daten

THW Jugend Günzburg
Thomas Brenner
Waldsiedlung 3, 89359 Kötz
thwjugendguenzburg@gmail.com
www.ov-guenzburg.thw.de

THW Jugend Krumbach
Lukas Schrötter
Wiesenweg 4, 86381 Krumbach
Lukas.schroetter@gmx.de
www.ov-krumbach.thw.de



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001



KIR